

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 05

16. Mai 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

im letzten Gemeinderat wurde einstimmig der Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 beschlossen. Es ist zwar ein Sparhaushalt, der „auf Kante genäht ist“, aber doch eine Basis für unsere Gemeinde, welche Aufgaben in den nächsten Jahren angegangen werden können und müssen. Ein aktuelles Thema ist die Perspektive des Jugendtreffs. Die neuen, großzügigen Räumlichkeiten im Bahnhof haben viel Potential, aber es bedarf halt immer auch Menschen, die sich einbringen, die mittun. Nun hat sich eine Elterninitiative gebildet, die dem langjährigen Leiter des Jugendtreffs, Herrn Bach, und der Gemeinde zur Seite stehen möchte. In Kooperation mit unserer Oberschule werden die bisherigen Angebote weiterentwickelt. Letztlich sollen aber die jungen Leute ihre Freiräume nutzen und über ihre Freizeitgestaltung befinden. In der Gemeinderatssitzung gab es dazu eine rege Debatte. Nun wollen wir den neuen Schwung mitnehmen.

Wie so oft in der letzten Zeit ist die Lokalpresse der Sitzung ferngeblieben. Offenbar führen die neuen Strukturen bei der Zeitung dazu, dass örtliche Themen hinten runterfallen. So wurde auch nicht die Diskussion im Rat zur Einführung der Gästekarte verfolgt. Gleichwohl berichtete die Tageszeitung eher einseitig und negativ über dieses Thema. Erfahrungsgemäß ist jede Veränderung mit einem gewissen Aufwand verbunden, der neben dem fordernden Tagesgeschäft anfällt, und es läuft nicht immer von Anbeginn reibungslos. Die Erhöhung der Gästetaxe von 1,40 € auf 2,90 € ist nicht unerheblich. Auf Grund der gestiegenen Aufwendungen für die touristischen Einrichtungen hätte die Gästetaxe angehoben werden müssen. Nun wurde die Anpassung zeitgleich mit der neuen Gästekarte umgesetzt. Neben der kostenfreien Nutzung von Bus und Bahn im gesamten ZVON-Gebiet sind in der neuen Karte weitere attraktive Angebote für unsere Gäste inkludiert, die sie während ihres Aufenthaltes unentgeltlich oder ermäßigt nutzen können. Die Erhebung einer Gästetaxe ist überall in der Bundesrepublik üblich. Schlussendlich können mit den Einnahmen der Gäste touristische Angebote aufrechterhalten und weiterentwickelt werden, die auch unseren Einwohnern zu Gute kommen. Erfreulich ist, dass der Großteil unserer Gastgeber das so sieht und in der Einführung der Karte auch für sich perspektivisch eine Vereinfachung gegenüber der bisherigen Praxis erkennt.

Die aktuellen Entwicklungen im örtlichen Geschäftsleben stimmen sehr nachdenklich. Der Einzelhandel hat schon lange keinen leichten Stand, aber in den letzten Jahren hat sich die Situation dramatisch verschärft. Schließungen in der „Corona-Zeit“, während Discounter öffnen durften und ihre Sortimente großzügig erweitert haben, führten zu einem ungleichen und gnadenlosen Wettbewerb. Nun drohen zum Teil Rückzahlungen der sogenannten „Corona-Hilfen“. Hinzu kommt zunehmend ein



TEXTILDorfFEST 2024

Foto: Gemeinde

bis dato nicht gekannter Fach- und Arbeitskräftemangel. Keine einfache Situation für die Händler, Gastronomen und Gewerbetreibenden. Mit unserem Konsumverhalten und Wertschätzung können wir alle Einfluss auf den Erhalt von Verkaufskultur, dem Angebot um die Ecke und der Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe nehmen. Mittlerweile treffen alle Lebensbereiche Nachwuchssorgen. Ein Generationswechsel zeichnet sich ebenfalls im örtlichen Vereinsleben ab, es ist essentiell Nachfolgeregelungen zu finden, junge Mitstreiter zu gewinnen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Natürlich müssen die „Alten“ auch loslassen können. Jede Generation hat bekanntlich ihre eigenen Vorstellungen. Es stehen große Veränderungen bevor.

Apropos Veränderungen. Bekanntlich ist nichts so beständig wie die Veränderung. Davon kann man viel in Museen erfahren. Unser Deutsches Damast- und Frottiertmuseum ist ein lebendiger Beweis hierfür. Allein der Fakt, dass es in Großschönau seit 120 Jahren ein Museum gibt, zeigt, welchen Wert unsere Altvorden der Bewahrung von Geschichte eingeräumt haben. Dem 120. Geburtstag hat unser Museumsteam mit einer sehr sehenswerten, dem Textildorf angemessenen, „textilen“ Sonderausstellung aus den eigenen Beständen selbst ein Geschenk bereitet. Sie sind herzlich eingeladen. Zum diesjährigen TEXTILDorfFEST am Sonntag nach Himmelfahrt warten auf Sie einige Neuerungen in der Webschule und im Museum eine attraktive Sonderausstellung.

Genießen Sie die bevorstehenden Feiertage über Himmelfahrt und zum Pfingstfest.

Frank Peuker

**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

- 25. Mai** Dorffest – Vereine stellen sich vor
Etagenwiesen am Naturparkhaus Zittauer Gebirge
- 31. Mai** TEXTILDorfFEST
rund um die Oberlausitzer Webschule



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
- AfD: GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann
- Freie Wähler: GR Feurich
- DIE LINKE: GR Hesse

Einreicher Bürgermeister: 09/04/2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 in der vorliegenden Form mit für 2025:

| | |
|---|---------------|
| dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von | 10.827.000 € |
| dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 11.876.550 € |
| dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 61.150 € |
| dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 16.350 € |
| der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von | 549.800 € |
| und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von | - 454.950 € |
| und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von | 454.950 € |
| und der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von | - 1.327.924 € |
| und keiner Kreditaufnahme und keinen Verpflichtungsermächtigungen | |

sowie für 2026:

| | |
|--|--------------|
| dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von | 11.499.950 € |
| dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 12.353.050 € |
| dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 80.000 € |
| dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 1.450 € |
| der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von | 546.700 € |
| und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von | - 227.850 € |
| und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von | 227.850 € |
| und der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von | - 435.950 € |
| sowie keiner Kreditaufnahme und keiner Verpflichtungsermächtigungen. | |

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b (1) SächsGemO für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 10/04/2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. Quartal 2025.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der Einzelspende in Höhe von 1.600 € für die Ortsverschönerung.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für **Montag, dem 26.05.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 10. / 11.06.2025 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: [www.grossschoenau.de/Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen](http://www.grossschoenau.de/Aktuelles/Öffentliche_Bekanntmachungen).

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 05.06.2025, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 20.05.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 17.06.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen/eine

Haupt- und Ordnungsamtsleiter/ -leiterin.

- Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere
- Amtsleitung mit den Sachgebieten Allgemeine Verwaltung und Ordnung
 - mit den Bereichen Organisation, Personal und Personalentwicklung, EDV, Kommunalwesen
 - mit den Bereichen öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrswesen, Sondernutzungen, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen
 - Vertreter des Bürgermeisters im Amt

Eine Änderung der Aufgabenbereiche ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium im nichttechnischen Verwaltungsdienst (FH), ein Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften, Diplomverwaltungswirt/in, mindestens einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in
- Berufserfahrung, umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalrecht
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- außerordentliches Engagement, Flexibilität, Führungskompetenz, Teamfähigkeit
- Bürgerfreundlichkeit, Verhandlungsgeschick, wirtschaftliches Denken

Wir bieten:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- eine unbefristete Vollzeitstelle nach TVöD
- tarifgerechte Entlohnung incl. Vergünstigungen (vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit zur Entgeltumwandlung), Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister, Herrn Frank Peuker, Tel.: 035841 31011.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 i. V. m. dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Information aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Schließtag

Am Freitag, dem **30. Mai 2025**, bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Anett Halang
Sachgebietsleiterin Allgem. Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo. / Mi. geschlossen

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach **BESSER WOHNEN!**



WWG

Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?
Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

Unsere Angebote für Mai 2025

| Wohnung | Adresse | Größe | |
|---------|-----------------------|-------------------|------|
| 5 Räume | Hauptstraße 5 | 110m ² | DG |
| 3 Räume | Waltersdorfer Str. 47 | 105m ² | 3.OG |
| 3 Räume | Gartenstraße 14 | 76m ² | 2.OG |
| 3 Räume | Buchbergstraße 16 | 61m ² | 1.OG |
| 3 Räume | Buchbergstraße 57 | 60m ² | 1.OG |
| 2 Räume | Buchbergstraße 15 | 50m ² | 3.OG |
| 1 Raum | Waltersdorfer Str. 47 | 31m ² | 2.OG |



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

14. Sächsischer Wandertag
13./14. Juni 2025

Herzlich willkommen im Luftkurort Jonsdorf

Alle Informationen finden Sie unter www.saechsischer-wandertag.de



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

für den Monat Mai sind Straßenbauarbeiten auf der August-Bebel-Straße geplant, wahrscheinlich ist die Firma STL zum heutigen Zeitpunkt schon am Arbeiten. Es ist abgesprochen, dass weder das Dorffest noch die Sommersonnenwendfeier beeinträchtigt werden.

Im April haben wir als Ortschaftsrat das Kinderhaus „Lauschezwerg“ besucht, um uns einen Überblick zu verschaffen. Das Kinderhaus ist sehr liebevoll eingerichtet und als integrative Kindertagesstätte einzigartig in Großschönau. Es gibt natürlich auch Mängel, die aufgrund von Auflagen noch beseitigt werden müssen. Auch wäre eine Vergrößerung der Spielfläche wünschenswert. Die Abstellung der Mängel ist aber im Moment von einigen Parametern abhängig, über die ich zu einem späteren Zeitpunkt berichten möchte.

Im Ortschaftsrat und beim Vereinsstammtisch sind wir mitten in den Vorbereitungen für unser **Dorffest am 25. Mai 2025**. Wir feiern dieses Jahr wieder auf den Etagenwiesen am Naturparkhaus. Es wird auch dieses Jahr ein vielfältiges Angebot für die Besucher geben. Wir haben uns auch entschieden, den traditionellen Gottesdienst zur Eröffnung dieses Jahr auf der Festwiese zu feiern. Hierzu möchte ich Sie gern einladen. Falls sich noch jemand spontan dazu entscheidet, uns beim Dorffest finanziell zu unterstützen, kann das gern tun. Einzahlungen sind möglich auf das Konto: IBAN: DE49 8505 0100 3000 0242 46 unter dem Verwendungszweck Dorffest Waltersdorf.

25.05.2025

DORFFEST

Etagenwiesen am Naturparkhaus Waltersdorf

11:30 - 17:00

- **10:30 Uhr Gottesdienst im Zelt**
- **Livemusik**
- **Mitmachangebote der Vereine**
- **kulinarische Angebote**
- **regionale Produkte u.v.m.**

Waltersdorfer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch.

In der letzten Ausgabe habe ich angekündigt, wann der Theaterverein „De Nubbern“ die gesammelten Spenden an den Schloßverein Hainewalde übergibt. Ich möchte das korrigieren. Wir haben uns entschlossen, die Gelder im Rahmen unseres Dorffestes am 25. Mai zu übergeben.

An dieser Stelle noch ein Hinweis auf die nächste Veranstaltung in Waltersdorf. Für den **21. Juni 2025** lädt die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf zur traditionellen **Sommersonnenwende** an gleicher Stelle ein.

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **Donnerstag, dem 22. Mai 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **5. Juni 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

der Mai ist gekommen und ein veranstaltungsreicher April wurde mit dem alljährlichen Maifeuer am Bunker verabschiedet. Auch dieses Jahr hat der Jugendclub wieder eine perfekte Organisation geliefert - bei Musik, leckerem Essen und dem ein oder anderen Getränk wurde der Mai von den vielen Hainewaldern und den zahlreichen Gästen gebührend empfangen. Das Wetter spielte auch noch mit und so war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Das „alte“ Hainewalder Feuerwehrauto kam hierbei ein letztes Mal für die Kinderrundfahrten (... und sicher auch für das eine oder andere „erwachsene Kind“) zum Einsatz. Nach Ankunft des neuen Gefährts soll es verkauft werden - vielleicht möchte ja jemand von Ihnen mitbieten, damit die Fahrten zum Maifeuer in den nächsten Jahren gesichert sind.

Aber auch der MSC hatte im April etwas zu feiern - nach Erneuerung der Trainingsstrecke konnte die Saison bei strahlendem Sonnenschein eröffnet werden. Viele Motocrosser nutzten die Gelegenheit, die super präparierte Strecke zu testen. Einen Tag später folgte gleich das nächste Event. Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein öffnete das Hainewalder Schloss seine Tore zum Tag des offenen Schlosses mit einem Kunst-, Antik- und Gartenmarkt vor historischer Kulisse. Viele Schatzsucher nutzten das schöne Wetter und forschten in der bunten Vielfalt an Antiquitäten und Trödel nach etwas Schönerem. Auch die angebotenen Schlossbesichtigungen waren sehr gefragt und ich denke, alle Besucher konnten wieder einmal die bisher geleistete Arbeit des Schlossvereins bestaunen.

Da auch der eine oder andere Hund mit seinen Besitzern durch den Schlosspark spaziert ist, komme ich gleich zum nächsten Thema: die Buchung der alljährlichen Hundesteuer ist im April erfolgt. Nach Durchsicht der Unterlagen haben wir festgestellt, dass einige der angemeldeten Hunde wahrscheinlich nicht mehr bei ihren Besitzern leben und einige andere „Neuankömmlinge“ ggf. bis dato noch nicht angemeldet wurden. Ich bitte alle Betroffenen an dieser Stelle nochmals um Überprüfung der Meldedaten. Formulare fürs An- und Abmelden finden Sie auf unserer

Website www.hainewalde.de unter Bürgerservice / Anträge/Formulare/Merkblätter bzw. wenden Sie sich an mein Büro. Die entsprechenden Formulare werden Ihnen bei Bedarf ausgereicht.

Zum Schluss noch eine kurze Info zur Kyawschen Gruft: Ende April wurden durch das Landesamt für Denkmalpflege Röntgenuntersuchungen in der Gruft vorgenommen. Diese sind erforderlich, um über eine mögliche Restaurierung entscheiden zu können. Die Ergebnisse dazu liegen mir bisher noch nicht vor.

Ich wünsche Ihnen nun noch einen entspannten Wonnemonat Mai.

Ihr **Karsten Koroschetz**
Bürgermeister

Backe backe Kuchen - nach Rezepten wird gerufen!

Im Rahmen unserer 700-Jahr-Feier möchten wir gerne ein Hainewalder Backrezeptebuch entstehen lassen und bitten dazu um Ihre Mithilfe: Jeder, der ein tolles Kuchenrezept zum Buch beisteuern kann und auch möchte, wird gebeten, sich im Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 0157 / 35569431 (Sandra Koroschetz) zu melden. Das kann ein leckerer Lieblingskuchen sein oder auch ein Rezept, was in der Familie immer weitergegeben wurde, gerne auch ein Rezept mit einer Geschichte „dahinter“, aber natürlich auch ein Rezept, was einfach „nur“ gut schmeckt. Der Plan ist, zum entsprechenden Rezept ein Foto des Kuchens mit abzdrukken, damit die optische Überzeugung zum Nachbacken gleich mit vorhanden ist. Möchten Sie also bei der Verwirklichung der Idee mithelfen, so planen Sie bitte einen Kuchenbacktag ein - wir kommen dann zum Fotografieren, um Ihren Kuchen perfekt in Szene zu setzen. Wir freuen uns auf viele Bäckerinnen (und natürlich gerne auch Bäcker).

Sandra Koroschetz

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 14.04.2025

10/04/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, folgende finanziellen Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung 2025 auszureichen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Kräuter-Kreis Hainewalde | 200,00 € |
| 2. TSG Hainewalde e.V. | 1.350,00 € |
| 3. Reit- u. Fahrverein „Dreiländereck“ e.V. Hainewalde | 1.250,00 € |
| 4. Förderverein zur Erhaltung d. Kanitz-Kyawschen Schlosses e.V. | 600,00 € |
| 5. Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen, Hainewalde | 400,00 € |
| 6. Hainewalder Gartenverein e.V. | 150,00 € |
| 7. Rassekaninchenzüchterverein S 204 Hainewalde | 150,00 € |
| 8. Rassegeflügelzüchterverein Hainewalde e.V. | 200,00 € |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|--------|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: | 12 + 1 |
| Anwesend: | 11 + 1 |
| Ja-Stimmen: | 11 + 1 |
| Nein-Stimmen: | keine |
| Stimmhaltungen: | keine |
| Befangenheit: | keine |

11/04/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Hainewalde in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|--------|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: | 12 + 1 |
| Anwesend: | 11 + 1 |
| Ja-Stimmen: | 11 + 1 |
| Nein-Stimmen: | keine |
| Stimmhaltungen: | keine |
| Befangenheit: | keine |

* siehe öffentliche Bekanntmachung

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 19.05.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Nach fast 48 Jahren treuem Dienst im Brandschutz und einer Laufleistung von 15896 km verkauft die Gemeinde Hainewalde ein Feuerwehrfahrzeug des Typs „LF 16“ an den Höchstbietenden.

Hergestellt wurde das Fahrzeug im Jahre 1977 durch die Firma Albert Ziegler KG Giengen (Benz).

Der Verkauf erfolgt ohne Funk- und Beleuchtungstechnik.

Das Fahrzeug ist fahrbereit, die nächste HU ist im November 2026 fällig.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde, Herrn Karsten Koroschetz (Tel. 035841 638031 bzw. info@hainewalde.de).



Öffentliche Bekanntmachung

Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Hainewalde

Aufgrund von § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde am 14.04.2025 die folgende Geschäftsordnung beschlossen:

I. Geschäftsführung des Gemeinderates

1. Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates

§ 1 Einberufung der Sitzung

- (1) Der Gemeinderat beschließt über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen; diese sollen mindestens einmal im Monat stattfinden.
- (2) Die Einberufung erfolgt schriftlich oder elektronisch durch den Bürgermeister und muss den Mitgliedern des Gemeinderates mindestens 6 volle Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung nicht eingerechnet, zugehen.
Mit der Einberufung sind den Mitgliedern des Gemeinderates die Verhandlungsgegenstände mitzuteilen. Dabei sind die für die Beratung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.
- (3) Der Gemeinderat ist außerdem einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Abs. 1 gilt entsprechend.
- (4) Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Fünftel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt. Abs. 1 gilt entsprechend.
- (5) In Eilfällen kann der Gemeinderat formlos und unter Verzicht auf die Einhaltung der Ladungsfrist, jedoch unter Angabe der Verhandlungsgegenstände, einberufen werden.

§ 2 Aufstellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung in eigener Verantwortung auf.

- (1) Auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Gemeinderäte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- und Rechtslage wesentlich geändert hat. Die Verhandlungsgegenstände müssen in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen.
- (2) Der Bürgermeister legt die Reihenfolge der einzelnen Verhandlungsgegenstände fest und bestimmt unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, welche Verhandlungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen. Der Bürgermeister ist berechnigt, bis zum Eintritt in die Sitzung Verhandlungsgegenstände von der Tagesordnung abzusetzen.

§ 3 Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen sind vom Bürgermeister unter Einhaltung einer Frist von 6 Tagen ortsüblich bekanntzugeben. Dies gilt nicht bei der Einberufung des Gemeinderates in Eilfällen.
- (2) Der Bürgermeister veröffentlicht auf der Internetseite der Gemeinde Hainewalde (www.hainewalde.de) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seines Ausschusses sowie die der Tagesordnung beigefügten Beratungsunterlagen, sobald diese den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurden und sofern keine berechtigten Interessen Einzelner entgegenstehen. Personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dürfen nicht offenbart werden. Sind Maßnahmen zur Wahrung des Datenschutzes oder von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht ohne erheblichen Aufwand oder erhebliche Veränderung einer Beratungsunterlage möglich, kann von der Veröffentlichung abgesehen werden. Soweit von einer Veröffentlichung von Beratungsunterlagen abgesehen wird, ist dies zu Beginn der öffentlichen Sitzung zu begründen.

§ 4 Teilnahmepflicht

Die Mitglieder des Gemeinderates sind verpflichtet, an den Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Im Falle einer Verhin-

derung ist dies unverzüglich, spätestens zu Beginn der Sitzung, dem Bürgermeister mitzuteilen. Die Mitteilungspflicht besteht auch für den Fall, dass ein Mitglied des Gemeinderates eine Sitzung vorzeitig verlassen will.

2. Durchführung der Sitzungen des Gemeinderates

a) Allgemeines

§ 5 Öffentlichkeit der Sitzungen

- (1) Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner eine nichtöffentliche Verhandlung erfordern.
- (2) Jedermann hat das Recht, als Zuhörer an öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen, soweit dies die räumlichen Verhältnisse gestatten. Die Zuhörer sind nicht berechnigt, das Wort zu ergreifen oder sich sonst an den Verhandlungen des Gemeinderates zu beteiligen. Der Gemeinderat kann davon Ausnahmen zulassen.
- (3) In nichtöffentlicher Sitzung wird verhandelt, wenn das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner eine nichtöffentliche Beratung des Verhandlungsgegenstandes erfordern. Die Voraussetzung für eine nichtöffentliche Sitzung muss in jedem Einzelfall geprüft werden. Diese Prüfung, die dem Bürgermeister bei der Aufstellung der Tagesordnung obliegt, ist aktenkundig zu machen und kann insbesondere folgende Angelegenheiten betreffen:
 - a) Personalangelegenheiten
 - b) Liegenschaftssachen
 - c) Auftragsvergaben
 - d) Angelegenheiten der zivilen Verteidigung
 - e) Einzelfälle in Abgabeangelegenheiten
 - f) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung, mit Ausnahme der Beratung des Prüfungsergebnisses (i 104 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO)
- (4) Über Anträge aus der Mitte des Gemeinderates, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der vom Bürgermeister aufgestellten Tagesordnung in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. Beschließt der Gemeinderat einen Verhandlungsgegenstand in öffentlicher Sitzung zu behandeln, so hat der Bürgermeister diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen. Anträge auf Eilentscheidungen können bei Dringlichkeit zum Tag der öffentlichen Sitzung gestellt werden.

§ 6 Vorsitz im Gemeinderat

- (1) Der Bürgermeister führt den Vorsitz im Gemeinderat. Im Falle seiner Verhinderung übernimmt sein Stellvertreter den Vorsitz. Sind mehrere Stellvertreter bestellt, so sind sie in der gemäß § 54 Absatz 1 Satz 4 SächsGemO festgelegten Reihenfolge zur Stellvertretung berufen. Sind alle bestellten Stellvertreter vorzeitig ausgeschieden oder sind im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters auch sämtliche Stellvertreter verhindert, hat der Gemeinderat unverzüglich einen oder mehrere Stellvertreter neu oder auf die Dauer der Verhinderung zusätzlich zu bestellen. Bis zu dieser Bestellung nimmt das an Lebensjahren älteste, nicht verhinderte Mitglied des Gemeinderates die Aufgaben des Stellvertreters des Bürgermeisters wahr.
- (2) Der Bürgermeister eröffnet und schließt die Sitzung und leitet die Verhandlungen des Gemeinderates. Er kann die Verhandlungsleitung an einen Gemeinderat abgeben.
- (3) Der Bürgermeister übt die Ordnungsgewalt und das Hausrecht aus.

§ 7 Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

- (1) Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest, weist die Gemeinderäte darauf hin, dass Ladungsmängel als geheilt gelten, wenn Mängel nicht

spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend gemacht werden und lässt dies in der Niederschrift vermerken.

(2) Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(3) Ist der Gemeinderat nicht beschlussfähig, so hat der Bürgermeister die Sitzung zu schließen. Er muss alsdann unverzüglich eine zweite Sitzung des Gemeinderates einberufen, in der dieser beschlussfähig ist, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der zweiten Sitzung ist darauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als 3 Mitglieder des Gemeinderates stimmberechtigt sind.

(4) Ist der Gemeinderat auch in der zweiten Sitzung nach Absatz 3 wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig, entscheidet der Bürgermeister an seiner Stelle nach Anhörung der nicht befangenen Gemeinderäte.

Sind auch der Bürgermeister und sein(e) Stellvertreter befangen, kann der Gemeinderat ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellen. Wird kein stimmberechtigtes Mitglied zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt, schließt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt und unterrichtet die Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 8 Befangenheit von Mitgliedern des Gemeinderates

(1) Muss ein Mitglied des Gemeinderates annehmen, nach 20 SächsGemO von der Mitwirkung an der Beratung und Entscheidung eines Verhandlungsgegenstandes wegen Befangenheit ausgeschlossen zu sein, so hat es den Ausschließungsgrund vor Eintritt in die Verhandlung unaufgefordert dem Bürgermeister anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung darf es als Zuhörer in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes anwesend bleiben.

(2) Ob ein Ausschließungsgrund in der Person eines Mitglieds des Gemeinderates vorliegt, entscheidet im Zweifelsfall der Gemeinderat, und zwar in Abwesenheit des Betroffenen.

§ 9 Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen. An der Entscheidung der Angelegenheit dürfen sich die Geladenen nicht beteiligen.

(2) Der Bürgermeister kann den Vortrag in den Sitzungen des Gemeinderates einem Bediensteten der Gemeinde übertragen; auf Verlangen des Gemeinderates muss er einen solchen zu sachverständigen Auskünften hinzuziehen.

b) Gang der Beratungen

§ 10 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

(1) Der Gemeinderat kann vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen:

a) die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände zu ändern,

b) Verhandlungsgegenstände zu teilen oder miteinander zu verbinden,

c) die Beratung eines in öffentlicher Sitzung vorgesehenen Verhandlungsgegenstandes in die nichtöffentliche Sitzung zu verweisen, wenn dies das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner im Sinne des § 37 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO erfordern,

d) die Beratung eines in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehenen Verhandlungsgegenstandes in die öffentliche Sitzung zu verweisen, wenn keine Gründe des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner im Sinne des § 37 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO vorliegen.

(2) Beschließt der Gemeinderat, einen Verhandlungsgegenstand in öffentlicher Sitzung zu behandeln, so hat der Bürgermeister diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

(3) Die Tagesordnung kann in der Sitzung durch den Bürgermeister erweitert werden, soweit es sich um Verhandlungsgegenstände handelt, die als Eilfälle im Sinne von 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO anzusehen sind. Dies ist in die Niederschrift aufzunehmen.

(4) Die Erweiterung der Tagesordnung einer nichtöffentlichen Sitzung durch den Bürgermeister ist zulässig, wenn die Gemeinderäte mehrheitlich zustimmen.

§ 11 Redeordnung

(1) Der Bürgermeister ruft jeden Punkt der Tagesordnung nach der vorgesehenen oder beschlossenen Reihenfolge unter Bezeichnung des Verhandlungsgegenstandes auf und stellt die Angelegenheit zur Beratung. Wird eine Angelegenheit beraten, die auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Gemeinderäte oder einer Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt wurde, so ist zunächst den Antragstellern Gelegenheit zu geben, ihren Antrag zu begründen. Im Übrigen erhält, soweit eine Berichterstattung vorgesehen ist, zunächst der Berichtersteller das Wort.

(2) Wer das Wort ergreifen will, hat sich durch Aufheben der Hand zu melden. Melden sich mehrere Mitglieder des Gemeinderates gleichzeitig, so bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Wortmeldungen.

(3) Außerhalb der Reihenfolge erhält das Wort, wer Anträge zur Geschäftsordnung stellen will.

(4) Der Bürgermeister hat jederzeit das Recht, sich an der Beratung zu beteiligen.

(5) Die Redezeit beträgt im Regelfalle höchstens 5 Minuten. Sie kann durch Beschluss des Gemeinderates verlängert oder verkürzt werden. Ein Mitglied des Gemeinderates darf höchstens zweimal zum selben Verhandlungsgegenstand sprechen; Anträge zur Geschäftsordnung bleiben hiervon unberührt.

§ 12 Anträge zur Geschäftsordnung

(1) Anträge zur Geschäftsordnung können jederzeit von jedem Mitglied des Gemeinderates gestellt werden. Dazu gehören insbesondere folgende Anträge:

a) auf Schluss der Aussprache,

b) auf Schluss der Rednerliste,

c) auf Verweisung an einen Ausschuss oder an den Bürgermeister,

d) auf Vertagung,

e) auf Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung,

f) auf Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit,

g) auf namentliche oder geheime Abstimmung,

h) auf Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung.

(2) Anträge zur Geschäftsordnung unterbrechen die Sachberatung. Außer dem Antragsteller und dem Bürgermeister erhält je ein Redner der Fraktionen und die keiner Fraktion angehörenden Gemeinderäte Gelegenheit, zu dem Geschäftsordnungsantrag zu sprechen.

(3) Über Anträge zur Geschäftsordnung hat der Gemeinderat gesondert vorab zu entscheiden. Werden mehrere Anträge zur Geschäftsordnung gleichzeitig gestellt, so ist über den jeweils weitestgehenden Antrag zuerst abzustimmen. In Zweifelsfällen bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Abstimmungen.

§ 13 Schluss der Aussprache, Schluss der Rednerliste

Jedes Mitglied des Gemeinderates kann beantragen, dass die Beratung des Verhandlungsgegenstandes beendet oder die Rednerliste geschlossen wird. Wird ein solcher Antrag gestellt, so gibt der Bürgermeister die bereits vorliegenden Wortmeldungen

bekannt. Gibt der Gemeinderat dem Antrag statt, so ist die Aussprache sofort bzw. nach Erschöpfung der Rednerliste zu schließen.

§ 14 Anträge zur Sache

- (1) Jedes Mitglied des Gemeinderates ist berechtigt, zu jedem Verhandlungsgegenstand Anträge zu stellen, um eine Entscheidung in der Sache herbeizuführen (Anträge zur Sache). Die Anträge müssen einen abstimmungsfähigen Beschlusssentwurf enthalten. Dies gilt auch für Zusatz- und Änderungsanträge.
- (2) Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans zur Folge haben, müssen mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden.
- (3) Anträge, deren Annahme das Vermögen, den Schuldenstand oder den Haushalt der Gemeinde nicht unerheblich beeinflussen (Finanzanträge), insbesondere Änderungen der Aufwendungen und Erträge oder Änderungen der Auszahlungen und Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsplan zur Folge haben, müssen mit einem nach den gesetzlichen Bestimmungen durchführbaren Deckungsvorschlag verbunden werden.

§ 15 Beschlussfassung

- (1) Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Der Bürgermeister ist stimmberechtigt, sofern die SächsGemO nichts Abweichendes regelt.
- (2) Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen ab. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen, soweit nicht der Gemeinderat im Einzelfall etwas anderes beschließt.
- (3) Aus wichtigem Grund kann der Gemeinderat eine geheime Abstimmung beschließen. Geheime Abstimmung erfolgt durch Abgabe von Stimmzetteln.
- (4) Auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder erfolgt namentliche Abstimmung. Bei namentlicher Abstimmung ist die Stimmabgabe jedes einzelnen Mitglieds des Gemeinderates in der Niederschrift zu vermerken.
Wird zum selben Verhandlungsgegenstand sowohl ein Antrag auf namentliche als auch auf geheime Abstimmung gestellt, so hat der Antrag auf geheime Abstimmung Vorrang.
- (5) Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
Stimmhaltungen werden bei der Ermittlung der Stimmenmehrheit nicht berücksichtigt.
- (6) Das Abstimmungsergebnis wird vom Bürgermeister bekanntgegeben und in der Niederschrift festgehalten.
- (7) Über Gegenstände einfacher Art kann der Gemeinderat im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen Verfahren beschließen. Der damit verbundene Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.

§ 16 Wahlen

- (1) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht. Auf dem Stimmzettel ist der Name des zu Wählenden anzugeben oder anzukreuzen. Unbeschriftete Stimmzettel gelten als Stimmhaltung. Stimmzettel, auf denen, „ja“ oder „nein“ vorgemerkt ist, sind ungültig, es sei denn, dass nur eine Person zur Wahl ansteht.
- (2) Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet.
- (3) Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur eine Person zur Wahl an, findet im Falle des Satzes 3 ein zweiter Wahlgang statt, bei dem die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen ausreicht.

§ 17 Fragerecht der Mitglieder des Gemeinderates, Verschwiegenheitspflicht

- (1) Jedes Mitglied des Gemeinderates kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung des Gemeinderates mündliche Anfragen zu einzelnen Angelegenheiten der Gemeinde richten. Eine Aussprache über Anfragen findet nicht statt. Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist, die grundsätzlich vier Wochen beträgt, zu erfolgen. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der Fragesteller es verlangt.
- (2) Die Anfragen dürfen sich nicht auf Verhandlungsgegenstände der betreffenden Sitzung des Gemeinderates beziehen. Sie müssen kurzgefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, kann der Fragesteller auf eine Beantwortung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates oder auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist zu erfolgen, in der Regel bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.
- (3) Das Informations- und Akteneinsichtsrecht ist durch die Rechte Dritter begrenzt und darf nicht rechtsmissbräuchlich ausgeübt werden. Geheimzuhaltende Angelegenheiten nach § 53 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO dürften nicht Gegenstand des Informations- und Akteneinsichtsrechtes sein. Anfragen nach Absatz 2 dürfen ferner zurückgewiesen werden, wenn
 - a) sie nicht den Bestimmungen der Absätze 2 bis 4 entsprechen,
 - b) die begehrte Auskunft demselben oder einem anderen Fragesteller innerhalb der letzten sechs Monate bereits erteilt wurde und sich die Sach- und Rechtslage in dieser Zeit nicht geändert hat,
 - c) die Beantwortung offenkundig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.
- (4) Die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte ergibt sich nach § 19 SächsGemO.

§ 18 Bürgerfragestunde

- (1) In jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung findet in der Regel zum Ende eine Fragestunde nach § 44 Absatz 3 SächsGemO statt. Dies gilt nicht für Sondersitzungen.
- (2) Innerhalb der Fragestunde können Einwohner und nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen an den Bürgermeister richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen.
- (3) Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Regelfalle mündlich durch den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden.
- (4) Eine Aussprache findet nicht statt.

c) Ordnung in den Sitzungen

§ 19 Ordnungsgewalt und Hausrecht des Bürgermeisters

In den Sitzungen des Gemeinderates übt der Bürgermeister die Ordnungsgewalt und das Hausrecht aus. Seiner Ordnungsgewalt und seinem Hausrecht unterliegen alle Personen, die sich während einer Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal aufhalten. Wer sich als Zuhörer ungebührlich benimmt oder sonst die Würde der Versammlung verletzt, kann vom Bürgermeister zur Ordnung gerufen und aus dem Sitzungssaal gewiesen werden.

§ 20 Ordnungsruf und Wortentziehung, Ausschluss aus der Sitzung, Entzug der Sitzungsentschädigung

- (1) Redner, die vom Thema abschweifen, kann der Bürgermeister zur Sache rufen.
- (2) Redner, die ohne Worterteilung das Wort an sich reißen oder die vorgeschriebene bzw. die vom Gemeinderat beschlossene Redezeit trotz entsprechender Abmahnung überschreiten, kann der Bürgermeister zur Ordnung rufen.

- (3) Hat ein Redner bereits zweimal einen Ruf zur Sache (Absatz 1) oder einen Ordnungsruf (Absatz 2) erhalten, so kann der Bürgermeister ihm das Wort entziehen, wenn der Redner Anlass zu einer weiteren Ordnungsmaßnahme gibt. Einem Redner, dem das Wort entzogen ist, darf es in derselben Sitzung zu dem betreffenden Verhandlungsgegenstand nicht wieder erteilt werden.

3. Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates, Unterrichtung der Öffentlichkeit

§ 21 Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates

- (1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Gemeinderates ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss insbesondere enthalten:
- den Namen des Vorsitzenden,
 - die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit,
 - die Gegenstände der Verhandlung,
 - die Anträge zur Sache und zur Geschäftsordnung,
 - die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und
 - den Wortlaut der vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse.
- (2) Die Niederschrift soll eine gedrängte Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs enthalten. Der Vorsitzende und jedes Mitglied des Gemeinderates können verlangen, dass ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.
- (3) Die Niederschrift ist durch einen Verwaltungsbediensteten (Schriftführer) zu führen.
- (4) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Verweigert einer der Genannten die Unterschrift, so ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Die beiden Gemeinderäte (Urkundspersonen) werden vom Bürgermeister festgelegt.
- (5) Die Niederschrift ist innerhalb eines Monats, in der Regel jedoch spätestens zur nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Über die gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat.
- (6) Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist allen Einwohnern der Gemeinde gestattet. Mehranfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen weder den Mitgliedern des Gemeinderates, noch sonstigen Personen ausgehändigt werden.

§ 22 Unterrichtung der Öffentlichkeit

- (1) Die in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gefassten oder bekannt gegebenen Beschlüsse werden im Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde sowie auf der Website der Gemeinde Hainewalde im vollen Wortlaut veröffentlicht.
- (2) Personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dürfen dabei nicht offenbart werden. Sind Maßnahmen zur Wahrung des Datenschutzes oder von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht ohne erheblichen Aufwand oder erhebliche Veränderung einer Beratungsunterlage oder eines Beschlusses möglich, kann von der Veröffentlichung abgesehen werden.
- (3) Die Unterrichtung nach Abs. 1 gilt auch für Beschlüsse des Gemeinderates, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, sofern sie in öffentlicher Sitzung bekannt gegeben worden sind.

II. Geschäftsführung der Ausschüsse

§ 23 Beschließende Ausschüsse

- (1) Auf das Verfahren der beschließenden Ausschüsse sind die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung über die Geschäftsführung des Gemeinderates sinngemäß anzuwenden.

- (2) Sitzungen, die der Vorberatung von Angelegenheiten nach § 41 Abs. 4 SächsGemO dienen, sind in der Regel nichtöffentlich.

III. Anwendung von Rechtsvorschriften, Schlussbestimmungen

§ 24 Fraktionen

- (1) Die Gemeinderäte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion muss aus mindestens 3 Gemeinderäten bestehen. Jeder Gemeinderat kann nur einer Fraktion angehören.
- (2) Auf die Bestimmungen des § 35a SächsGemO sowie auf die Sächs. FinanzierungsVO wird verwiesen.

§ 25 Schlussbestimmung

Jedem Mitglied des Gemeinderates und der Ausschüsse ist eine Ausfertigung dieser Geschäftsordnung auszuhändigen.

Wird die Geschäftsordnung während der Wahlzeit geändert, so ist auch die geänderte Fassung auszuhändigen.

§ 26 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt am 15.04.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung vom 18.05.2009 außer Kraft.

Hainewalde, den 14.04.2025



Karsten Koroschetz

Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Mai / Juni

| | |
|-----------------|---|
| Gelbe Tonne: | Montag, 19.05.2025 |
| Bioabfall: | Dienstag, 27.05.2025 Mittwoch, 11.06.2025 |
| Restmüll: | Dienstag, 20.05.2025 Dienstag, 03.06.2025 |
| Blaue Tonne: | Donnerstag, 12.06.2025 |
| Schadstoffmobil | Montag, 19.05.2025 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg |

Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren dem Ehepaar



Christa und Manfred Albrecht

Großschönau / Erholungsort Waltersdorf am 29.05.2025

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



- Hans Günter Lücke**
aus Crailsheim, früher Hainewalde
- Christine Roswitha Wagner, geb. Artin**
aus Großschönau
- Elfriede Hildegard Schiffner, geb. Scholze**
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
- Jörg Halang**
aus Hainewalde
- Erna Hilda Koppe, geb. Israel**
aus Großschönau
- Dora Elfriede Anny Preißler, geb. Richter**
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
- Anneliese Noack**
aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

- | | | |
|----------------|-----------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Herrn Dietmar Noack | 23.05.1955 |
| | Frau Gabriele Vetter | 25.05.1955 |
| | Herrn Thomas Watzke | 28.05.1955 |
| 75. Geburtstag | Frau Irene Kirsten | 20.05.1950 |
| | Frau Ilka-Felicitas Jantsch | 24.05.1950 |
| | Herrn Hans-Georg Glathe | 29.05.1950 |
| | Frau Helga Wawruk | 01.06.1950 |
| | Frau Erika Trept | 08.06.1950 |
| 80. Geburtstag | Frau Rita Schiffner | 24.05.1945 |
| | Herrn Max Sieber | 28.05.1945 |
| 85. Geburtstag | Frau Hannelore König | 25.05.1940 |
| | Frau Gerlinde Weickelt | 06.06.1940 |
| 90. Geburtstag | Frau Theresia Paul | 29.05.1935 |
| 95. Geburtstag | Herrn Emmerich Vass | 26.05.1930 |

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

- | | | |
|----------------|--------------------------|------------|
| 70. Geburtstag | Herrn Gunter Anders | 01.06.1955 |
| 75. Geburtstag | Frau Sonja Roscher | 19.05.1950 |
| | Herrn József Jakab | 07.06.1950 |
| 85. Geburtstag | Herrn Karl-Heinz Amelang | 05.06.1940 |
| 90. Geburtstag | Frau Eva Grunewald | 17.05.1935 |
| | Frau Marianne Joppich | 08.06.1935 |

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

- | | | |
|----------------|-----------------------|------------|
| 80. Geburtstag | Herrn Werner Zabel | 31.05.1945 |
| | Herrn Wolfgang Wagner | 06.06.1945 |
| | Herrn Volker Jacobi | 09.06.1945 |
| 85. Geburtstag | Frau Gisela Schnitter | 22.05.1940 |
| | Frau Regina Rönz | 27.05.1940 |

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Ärztebereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

jens vogt

Zimmerei
Sägewerk
Holzbau
Umgebendesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Hoftrödelmarkt

- zum Schlossfest -

14. & 15. Juni 2025 von 10:00 - 17:00 Uhr

Am Hofe 4, Hainewalde

Zugang am Weinberg

Breitebergbaude

GASTSTÄTTE · AUSSICHTSTURM

Mo. – Mi. Ruhetage

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag 11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Tel.: 035841 35666

Pfingstkonzert

Pfingstsonntag, den 08.06.2025

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Eintritt: 4,00 ! · Kinder frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail: breitebergbaude@t-online.de · www.breitebergbaude.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Mai bis Mitte Juni 2025

Freitag, 16.05.

15:30 **Jugendforum** Jugendtreff
Du hast Ideen, wie man Großschönau Großschönau
für junge Menschen noch besser Bahnhof
machen kann? Ob Kulturveranstaltung,
Kleidertausch, neue Treffpunkte - hier ist
Raum für deine Vorschläge und den
Austausch mit anderen.

Samstag, 17.05.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“** Landhotel
mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee, Erholungsort
hausgebackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen, Reservierung erforderlich

Sonntag, 18.05.

09:00 **25. Radtouristikfahrt** Sportplatz
„Mit Trixi durch die Oberlausitz“ Großschönau
10:00 – **Internationaler Museumstag** Deutsches
17:00 Museum ganztags geöffnet, Damast- und
ab 14:30 Uhr Kinderbetreuung mit Frottiermuseum
Herstellung textiler Arbeiten Großschönau
(Materialkosten 5,00 €)

Dienstag, 20.05.

10:00 **Dorfspaziergang durch** Kanitz-Kyawsches
Hainewalde, Schloss
Anmeldung in der Hainewalde
Tourist-Information erwünscht

Mittwoch, 21.05.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau
15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“** Landhotel
mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee, Erholungsort
hausgebackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen, Reservierung erforderlich
16:30 **Literarischer Abendspaziergang,** Bibliothek
Unkostenbeitrag 3,00 € Großschönau

Donnerstag, 22.05.

10:00 **Ortsführung durch** Treff: Parkplatz
Großschönau, Anmeldung in der Ev.-Luth Kirche
Tourist-Information erwünscht Großschönau

Freitag, 23.05.

19:30 **Konzert** Ev.-Luth. Kirche
mit Duo >con emozione< Großschönau

Sonntag, 25.05.

11:00 – **Dorffest „Vereine stellen sich vor“** Etagenwiesen
17:00 Livemusik, Mitmachangebote der am
Vereine, kulinarische Angebote, Naturparkhaus
Regionale Produkte u.v.m. Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf
14:00 – **Tag des offenen** Naturparkhaus
17:00 **Umgebendehauses,** freier Zittauer Gebirge
Eintritt in der Erlebnisausstellung Erholungsort
Waltersdorf

Dienstag, 27.05.

10:00 **Dorfspaziergang durch** Kanitz-Kyawsches
Hainewalde, Anmeldung in der Schloss
Tourist-Information erwünscht Hainewalde
11:00 **Kräuterwanderung entlang** Treffpunkt:
der Pocheaue, Unsere Kräuterfrau Jägerwäldchen
zeigt Interessierten die "Schätze" des Bertsdorf
des Naturparks und erklärt Ihnen, wie
man diese zu wohltuenden und
heilenden Tinkturen, Salben u.v.m.
verarbeiten kann. (Dauer ca. 2 Std.)
Anmeldung bis 25.05.2025 in der
Tourist-Information

Mittwoch, 28.05.

10:00 **Ortsführung durch** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Erholungsort
Tourist-Information erwünscht Waltersdorf
11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 29.05.

10:00 **Himmelfahrt Familientag** Hutberg
Großschönau
10:00 – **Führungen mit Schlosscafe** Kanitz-Kyawsches
17:00 zum Feiertag Schloss Hainewalde

Freitag, 30.05.

16:00 **Fußballfest** Sportplatz
Großschönau

Samstag, 31.05.

09:00 **Fußballfest /** Sportplatz
abends Tanz im Festzelt Großschönau
10:00 – **TEXTILDORFFEST** Webschule
18:00 Textilmarkt, Werkschau, Großschönau
Mitmachangebote
und Trödelmarkt
10:00 **Sonderöffnungszeiten** Deutsches Damast-
Schauwerkstatt und Frottiermuseum
ab 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet Großschönau
15:00 **Führung entlang des** Deutsches Damast-
Textilpfades "Vom Museum und Frottiermuseum
zum Schaufenstermuseum" Großschönau
Führung kostenfrei,
regulärer Museumseintritt
19:00 **Buchvorstellung**
„Die Mandau flussabwärts Deutsches Damast-
Genealogische Betrachtung der und Frottiermuseum
Familien Goldberg aus Nordböhmen Großschönau
und der südlichen Oberlausitz
1500-2000“ von Jan Michael Goldberg;
Unkostenbeitrag 3,00 €

Sonntag, 01.06.

09:00 **Fußballfest** Sportplatz
Großschönau
10:30 – **Brunch in der „guten Stube“** TRIXI-Ferienpark
14:00 Großschönau
14:30 **Kinderfest zum Kindertag** Kleines Bad
Großschönau

Montag, 02.06.

10:00 **Betriebsbesichtigung Möve-** Frottana Textil
Frottana Textil GmbH & Co. KG GmbH & Co. KG
ab 10 Personen, Voranmeldung Großschönau
unter 035841 8245,
Gruppenführungen sind auch
an anderen Tagen buchbar
(außer samstags, sonntags, feiertags)

Dienstag, 03.06.

11:00 **Kräuterführung rund um den Steinberg Bertsdorf**, Unsere Kräuterfrau zeigt Interessierten die "Schätze" des Naturparks und erklärt Ihnen, wie man diese zu wohltuenden und heilenden Tinkturen, Salben u.v.m. verarbeiten kann. (Dauer ca. 2 Std.) Anmeldung bis 02.06.2025 in der Tourist-Information unter 035841 2146

Treff: am Steinberg, Plattenweg Kreuzung S138/Jonsdorfer Straße, Bertsdorf, Koordinaten: 50°52'49.9"N 14°42'25.1"E

Mittwoch, 04.06.

11:00 – 18:00 **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau

12:00 **„Der Sonne entgegen“** Landhotel mit Kathrin & Peter „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Mittagsprogramm inkl. Mittagessen, Kaffee sowie hausgebackenem Kuchen, Reservierung erforderlich

Donnerstag, 05.06.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau**, Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht

Treff: Parkplatz Ev.-Luth Kirche Großschönau

Freitag, 06.06.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau**, nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter 035841 63939 Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Treff: Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73, Großschönau

Samstag, 07.06.

10:00 **Traditionelle Pfingstwanderung** „Rübezahlbaude“ der Natur- und Wanderfreunde Lausche Waltersdorf e.V. auf die Lausche

Erholungsort Waltersdorf

Montag, 09.06.

09:30 **Pfingstfrühschoppen** Hutberg Großschönau

10:30 **Mundart Ortsführung** Erleben Sie die Einzigartigkeit der Oberlausitzer Mundart gepaart mit Humor und viel Wissenswertem zur Region. Diese Dialektführung ist auch für "nicht Mundartler" geeignet.

Treff: Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Mittwoch, 11.06.

11:00 – 18:00 **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau

Donnerstag, 12.06.

10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf** Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht

Treff: Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 13.06.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde**, Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht

Treff: Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

19:30 **Konzert mit "Klangmomente"** Ev.-Luth. Kirche Großschönau

20:00 – 24:00 **Dunkelromantischer Sommerabend** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Tag des offenen Umgebindehauses

Der diesjährige Tag des offenen Umgebindehauses findet am 25.05. von 10:00 bis 17:00 Uhr in Deutschland und Polen und am 24.05. in Tschechien statt. Die Eröffnung des Tages ist um 10:00 Uhr an der Geschäftsstelle in Neugersdorf. Umfangreiche Informationen zu geöffneten Objekten finden Sie unter <https://www.umgebinde.haus/#/> Hier steht auch das Programm zum Download bereit: https://www.stiftungumgebindehaus.de/Tag_des_offenen_Umgebindehauses.html Die Tourist-Information und die Erlebnisausstellung sind an dem Tag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Dorffest Waltersdorf

Am 25. Mai lädt Waltersdorf herzlich zum diesjährigen Dorffest ein. Beginn ist um **10:30 Uhr** mit einem festlichen **Gottesdienst im Festzelt**. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Neben **Livemusik** und einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot – darunter eine **Gulaschkanone**, **Fischsemmeln**, **Grillstand**, **Kaffee und Kuchen** sowie **kühle Getränke** – gibt es zahlreiche Attraktionen wie **Bogenschießen**, den Besuch von **Alpakas** und ein kleines Angebot an **regionalen Produkten**. Das Dorffest bietet eine schöne Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre zusammenzukommen und einen erlebnisreichen Tag im Zeichen der Gemeinschaft zu verbringen.



Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

www.gravuren-selbst-gestalten.de

– Änderungen vorbehalten –

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.

Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grosschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 19.10.2025: „Leibchen, Mieder, Parapluie“ (Festkleidung des 19. Jahrhunderts)

Das Museum erinnert mit der neuen Sonderausstellung „Leibchen, Mieder, Parapluie“ an die Eröffnung des Museums vor 120 Jahren. Das freut uns besonders, da es keine Selbstverständlichkeit ist, dass eine Gemeinde der Größe Großschönaus ein Museum betreibt. Hier ist es nun bereits seit über hundert Jahren etabliert.

Am 18. Mai hat das Museum anlässlich des Internationalen Museumstages ganztags geöffnet. Ab 14:30 Uhr sind Mitglieder des Fördervereins vor Ort und werken gemeinsam mit Kindern mit textilen Materialien.

Zum TEXTILDORFFEST am 31. Mai hat das Museum ebenfalls ab 10:00 Uhr geöffnet, die Schauwerkstatt ab 14:00 Uhr. 15:00 Uhr gibt es eine Führung zum Schaufenstermuseum und einen Einblick in die Rosshaarweberei. Der Webstuhl kann an diesem Tag von der Nähe betrachtet werden. Als Abschluss des TEXTILDORFFEST wird Jan Michael Goldberg einen Einblick in seine Dissertation *Die Mandau flussabwärts. Genealogische Betrachtung der Familien Goldberg aus Nordböhmen und der südlichen Oberlausitz, 1500-2000* geben. Die von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften publizierte Arbeit kann auch bei uns im Shop erworben werden.



Am 14. Juni sind wieder alle Strickinteressierten herzlichst zu uns in den Museumsgarten geladen. Die Großschönauer Strickdamen zeigen ihre Fertigkeiten und stellen ihre Arbeiten vor. Wie immer freuen sie sich auf Austausch. Kommen Sie gern vorbei und gesellen sich dazu. Alle, die mit Strickzeug kommen, erhalten ermäßigten Eintritt. Oder Sie kaufen eine Jahreskarte. Diese lohnt sich in jeder Hinsicht.

Mit den besten Wünschen,

Ihr Museumsteam!

- 18.05.2025 Museum ganztags 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet | 14:30 Uhr Kinderbetreuung mit Herstellung textiler Arbeiten | Unkostenbeitrag Material 5 €
- 29.05.2025 Himmelfahrt, Museum 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet
- 31.05.2025 Öffnung Museum bereits ab 10:00 Uhr (Schauwerkstatt ab 14:00 Uhr)
- 31.05.2025 | 15:00 Uhr Führung vom Museum zum Schaufenstermuseum
- 31.05.2025 | 19:00 Uhr Buchvorstellung "Die Mandau flussabwärts. Genealogische Betrachtung der Familien Goldberg aus Nordböhmen und der südlichen Oberlausitz, 1500-2000" von Jan Michael Goldberg
- 09.06.2025 Pfingstmontag, Museum 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet
- 14.06.2025 Weltstricktag, Museum ab 14:00 Uhr geöffnet | Die Großschönauer Strickdamen stellen ihre Arbeiten vor.
- 25.10.2025 Brechelfest im Eurohof Hainewalde

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

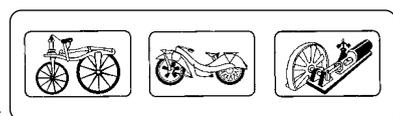
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranentechnik-museum.de



Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarungen bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf telefonisch unter +49 35841 2146 melden.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Aufgrund von Urlaub bleibt die Bibliothek am 12.06. geschlossen. Am 10.06. ist nur bis 18:00 Uhr geöffnet.

Liebe Lesefreunde,

zahlreiche neue Bücher von Ratgebern über Krimis zu mehrteiligen Familiensagas sowie spannende und sehr schön aufgemachte Kinder- und Jugendliteratur sind eingetroffen und nun „regal“- und damit „ausleihfertig“. Freuen Sie sich auf Neuheiten von Eva Almstädt, Jonas Jonasson und vielen anderen Autoren!

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten nach Pfingsten. Ich habe die Woche Urlaub und meine liebe Vertretung, Frau Zimmer, wird am Dienstag bis 18:00 Uhr für Sie da sein.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre **Annemarie Mönch**

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt:

mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr (nicht am 28.05.2025!)

Führungen auf Anfrage und unter vorheriger Anmeldung möglich.

Wir starten wieder in die Webwerkstatt! Seit dem 14.05. stehen die Türen der Werkstatt bis zum 18.06. mittwochs von 11:00 bis 18:00 Uhr offen. Besuchen Sie uns in unserer neuen Werkstatt. Aus organisatorischen Gründen bleibt die Werkstatt am 28.05. geschlossen. Denn da treffen wir die letzten Vorbereitungen für das TEXTILDORFFEST. Dieses feiern wir mit Ihnen allen gemeinsam am 31. Mai! Wir freuen uns auf einen vielseitigen Textilmarkt, Mitmach- und Vorführstände sowie zahlreiche Aktionen von Fotografie über Yoga in und um die Webschule und das Deutsche Damast- und Frottiermuseum. Das gesamte Programm entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes oder unserer Homepage.

TEXTILDORFFEST 2025

31. Mai 2025 10:00 bis 18:00 Uhr

in und um die Webschule Großschönau

10:00 Uhr Auftakt mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau
11:00 Uhr Werkschau der Textilhändler (Aula)
12:30 & 15:00 Uhr Schnupperkurs Yoga (Aula-Gebäude, 1. OG / ehem. Hausmeisterwohnung)
13:30 & 17:00 Uhr Schnupperkurs Handpan (Aula-Gebäude, 1. OG / ehem. Hausmeisterwohnung)
14:00 Uhr Linedance mit den Flying Boots (Shed-Halle)
15:00 Uhr Kuchenrad des Fördervereins DDFM mit gesponserten Kuchen der Bäckerei Liebe (Shed-Halle)
15:00 Uhr Sonderführung ab dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum
16:00 Uhr Feierliche Übergabe des Bleiglasfensters (Aula)
19:00 Uhr Buchvorstellung von Jan Michael Goldberg (Dt. Damast- & Frottiermuseum)

Ganztägig:

- Textilmarkt (Aula)
- Vorführungen und Mitmachaktionen (gesamtes Webschul-Gebäude)
- Eichfeld-Photography (Webschul-Gebäude EG, ehem. Skaterhalle)
- Trödelmarkt und Tombola organisiert vom Rassekaninchenzüchterverein Großschönau (Shed-Halle)
- 10:00 – 18:00 Uhr Dt. Damast- und Frottiermuseum & Schauwerkstatt ab 14:00 Uhr geöffnet
- 10:00 – 17:00 Uhr Motorrad- und Technikmuseum geöffnet
- Tombola und Vorführungen in der Schauwerkstatt des Deutschen Damast- und Frottiermuseums organisiert vom Förderverein DDFM
- Musikalische Untermalung durch Norbert Heidler (Saxophon)
- Kulinarisches und Getränke für Groß und Klein vom Rassekaninchenzüchterverein Großschönau, Crêpe-Bäcker und Eisangebot, Verköstigung durch den Jugendtreff (Webschul-Gelände)
- Sonderverkäufe in den ortsansässigen Textilunternehmen Damino und Frottana

Es laden ganz herzlich ein:

Webschule Großschönau
Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Fördervereine
Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V.
Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

Nach dem TEXTILDORFFEST geht es auch sofort weiter. Im Juni wollen wir anlässlich des weltweiten Stricktages (WWKIPday) am 14.06. wieder gemeinsam mit Ihnen vor der Webschule stricken, häkeln und anderen Handarbeiten nachgehen. Vom 27. bis 29.06. nehmen wir einen weiteren Anlauf für unseren Brennesel-Workshop, den wir im letzten Jahr leider krankheitsbedingt verschieben mussten. Genaueres dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes.

Einige von Ihnen haben bestimmt schon das Beet vor der ehemaligen Skaterhalle erspäht. Auf diesem bauen wir in diesem Jahr Lein an. Grund dafür ist die Initiative „1 QM Lein“, die deutschland- bzw. europaweit den Flachs anbau auf privaten wie öffentlichen Flächen erfahrbar machen möchte. Bei uns können Sie nun also dem Flachs beim Wachsen zusehen!

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebohn und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK



**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

SIGNMAX.DE

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



So fern und doch so nah

In diesem Monat feiern wir Himmelfahrt. Darüber, wie man das am besten feiert, gehen die Meinungen recht weit auseinander. Und ähnlich unterschiedlich sind wohl die Ansichten dazu, wie man sich das mit der Himmelfahrt Jesu wohl vorstellen soll. Eine Anekdote aus dem 19. Jahrhundert bringt das auf den Punkt: „Zwei Professoren, Naturwissenschaftler der eine, Theologe der andere, kommen miteinander ins Gespräch. »Wo liegt eigentlich der Himmel?«, fragt der Naturwissenschaftler beiläufig. »Weit, sehr weit – noch hinter dem Stern Sirius«, lautet die Antwort. »So, und wie schnell ist Christus gen Himmel gefahren?« Der Theologe wittert jetzt Gefahr und meint vorsichtig, so schnell wie eine Kanonenkugel könne der Herr wohl geflogen sein. »Dann fliegt er noch«, erklärte der Naturwissenschaftler sachlich“ (H.-M. Lübking)

Wenn wir dem auf die Spur kommen wollen, was Himmelfahrt so wichtig macht, dann hilft uns ein Satz vom Ostermorgen. Da sagt Jesus Christus zu Maria Magdalena: „Halte mich nicht fest, [...] denn] Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater.“ Das heißt doch: von nun an ist Gott aller Menschen Vater. Und darum bedeutet Himmelfahrt zwar das Ende der sichtbaren Gegenwart Jesu, doch zugleich den Anfang seiner beständigen Nähe zu uns. Luther drückte das auf seine Weise so aus: „Man soll nicht denken, ER sei dahingefahren und sitze nun da oben... und sei nun weit von uns. Im Gegenteil. Als ER auf Erden war, war ER uns fern, jetzt ist ER uns nah!“ – Wenn das kein Grund zum feiern ist! Gern auch unter freiem Himmel mit Gottesdienst und Imbiss. Dazu eine herzliche Einladung zu Himmelfahrt nach Hainewalde an die Pfarrscheune (s.u.). Wer möchte, kann gern etwas zu Essen und Trinken mitbringen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

| | | |
|--------------|-----------|--|
| So., 18.05., | 09:30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation in Großschönau mit Kindergottesdienst |
| Do., 22.05., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kantorat in Waltersdorf |
| | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| Fr., 23.05., | 19:30 Uhr | Konzert mit dem Duo »con emozione« in der Kirche Großschönau (Eintritt frei – Kollekte erbeten) |
| So., 25.05., | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst in Hörnitz |
| | 10:30 Uhr | Festgottesdienst zum Dorffest in Waltersdorf im Zelt auf den Etagenwiesen |
| Do., 29.05., | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Himmelfahrt in Hainewalde für die ganze Gemeinde an der Pfarrscheune mit anschließendem Imbiss |
| So., 01.06., | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Großschönau mit Kindergottesdienst |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst in Hörnitz |
| Mi., 04.06., | 15:00 Uhr | Seniorenachmittag in der Pfarrscheune Hainewalde |

| | | |
|--------------|-----------|--|
| Do., 05.06., | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| Fr., 06.06., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kirchgemeindeheim Großschönau |
| So., 08.06., | 09:00 Uhr | Festgottesdienst zu Pfingsten in Großschönau mit Kindergottesdienst |
| | 10:30 Uhr | Festgottesdienst zu Pfingsten in Waltersdorf |
| | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zu Pfingsten in Hainewalde |
| Mo., 09.06., | 17:00 Uhr | Herzliche Einladung zur Orgelvesper nach Niederoderwitz |
| Do., 12.06., | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| Fr., 13.06., | 19:30 Uhr | Sommerkonzert mit dem Ensemble „Klangmomente“ zum 30. Jubiläum des Fördervereins Großschönauer Kirche e.V. (Ab 18:30 Uhr eine kleine Ausstellung über die Aktivitäten des Vereins im Kirchgemeindeheim.) |
| So., 15.06., | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst in Hörnitz |
| | 09:30 Uhr | Gottesdienst zum Schlossfest in Hainewalde |
| | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Sommeranfang in Großschönau |

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Kirchenöffnung

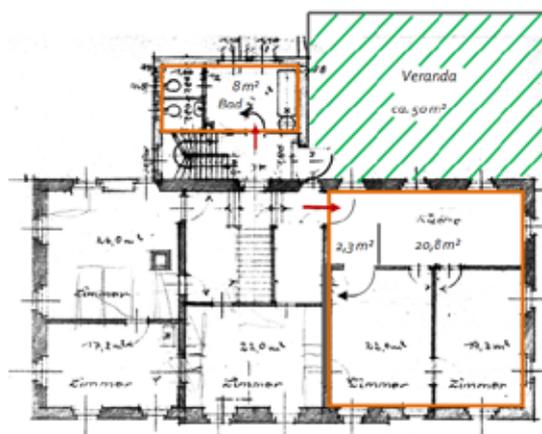
Kirche Waltersdorf | Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Kirch- und Orgelführung: mittwochs 11:30 Uhr (18.06. – 16.07.2025)

Angebot einer 2½-Raum-Wohnung im Kirchgemeindeheim Großschönau – Theodor-Haebler-Str. 11

Zu vermieten ist im Kirchgemeindeheim eine Zweieinhalb-Raum-Altbauwohnung im 1. OG mit ca. 73 m² Fläche (2 Zimmer, ein Bad, eine Küche, ein Flur). Mitvermietet wird eine Veranda von ca. 50 m², außerdem steht Stauraum auf dem Dachboden sowie eine Abstellkammer zur Verfügung. Die Kaltmiete wird je nach Instandsetzungsbedarf zwischen 3,50 – 4,30 € liegen. Die Wohnung ist zentral und nahe des historischen Ortskerns von Großschönau gelegen. Wer sich für die Wohnung interessiert, möchte die Bereitschaft mitbringen, in einem Haus zu wohnen, in dem auch Veranstaltungen der Kirchgemeinde (Christenlehre, Chorsingen und Musikunterricht) stattfinden. Uns ist es deshalb auch wichtig, dass die neuen Mieter eine Verbindung zu Glauben und Kirche haben. Wenn Sie sich für die Wohnung interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 035841 35776 oder per E-Mail: kg.grossschoenau@evlks.de. Gern machen wir für Sie eine Besichtigung der Wohnung möglich.

Im Namen der Kirchgemeinde, Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel



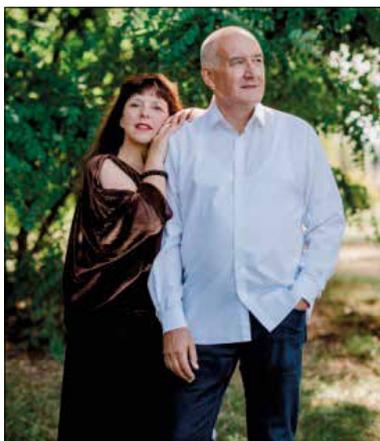
Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, 23. Mai 2025, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit dem Duo >con emozione<** in die Großschönauer Kirche eingeladen. Das Duo >con emozione< (Liane Fietzke, Sopran, Moderation / Lesung und Norbert Fietzke, Piano) präsentieren Himmlisches Liedervergnügen „Sonne, Mond und Sterne...“ Lieder, Intermezzi, Texte und Anekdoten. Es ist eine vergnügliche, nachdenkliche, melancholische Mischung aus Klassik, Operette, Filmmelodien der 30er & 40er Jahre. Musical und Kompositionen von Norbert Fietzke. Liane Fietzke und ihr Ehemann Norbert Fietzke, die sich hinter dem Duo >con emozione< verbergen, widmen sich in einem Bogen von bekannten und gern gehörten Liedern und Intermezzi, welche die Themen: *Sonne, Mond, Sterne, Nacht, Träume und Wünsche* musikalisch streifen. Es sind die großen Gefühle, welche die Melodien dieses Konzerts durchziehen. Unter den zu hörenden Liedern befinden sich deshalb Klassiker, wie „Mondlicht, schau hinauf in das Mondlicht...!“, „In der Nacht ist der Mensch“, „Leise flehen meine Lieder!“, „Die Blümelein sie schlafen“, „Der Mond ist aufgegangen“ und etliche weitere Melodien. Es ist ein bunter Reigen durch die verschiedensten Genres der Musik und bilden doch eine Einheit.

Ein Konzert mit dem Duo >con emozione< bedeutet „Hör Genuss der feinen Art!“ Beide arbeiten seit vielen Jahren musikalisch zusammen, sie erhielten ihre Ausbildung an der Musikhochschule „Felix Mendelsohn Bartholdy“ in Leipzig. Weitere Studien folgten nach Köln und Weimar. Das Duo lebt und arbeitet im Havelland und feierte 2024 sein 30jähriges Bestehen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die Unkosten und neue Glocken gebeten!



(Foto: Annelie Brux)

30 Jahre Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Anlässlich dieses Jubiläums wird am **Freitag, 13. Juni 2025, 19:30 Uhr** zu einem **Sommerkonzert** mit dem **Ensemble „Klangmomente“** in die Großschönauer Kirche eingeladen. **Ab 18:30 Uhr** findet eine **kleine Ausstellung** über die **Aktivitäten des Vereins** im Kirchgemeindeheim statt. **Konzertthema: „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen...“**

Es musizieren: Maria-Barbara Salewski (Herrnhut) – Block- und Querflöte
Dorothea Mudrich (Bautzen) – Violine
Ellen Letzel (Görlitz) – Fagott
Inge Isterheld (Herrnhut) – Orgel und Piano

Es erklingen Werke von: G. F. Händel, A. Corelli, J. Stamitz, C.-Th. Lalliet, J. F. Fasch u. a.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die Unkosten und neue Glocken gebeten.

Kirchenöffnung

Vom 25. Mai bis 25. Oktober 2025 ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Donnerstags 11:30 Uhr Mittagsmusik an der Groß-Orgel (19.06. – 17.07.2025)

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de

| | | |
|----------|------------------|--|
| Sonntag | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 19:30 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| Montag | 16:00 Uhr | Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 3 bis 13) |
| | 17:15 Uhr | Teenkreis (13 +) |



Erdöl und Erdgas – entstanden vor Jahrmillionen?

Videovortrag Dr. Blietz / 06.06.25 19:30 / Emmauskirche Großschönau



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juni

| | | |
|---------|-----------|--|
| Samstag | 17:30 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach |
| | 17:30 Uhr | Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau |
| Sonntag | 08:30 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf |

Wochentags-Gottesdienste

| | | |
|------------|-----------|---|
| Dienstag | 18:00 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche Oppach |
| Mittwoch | 09:00 Uhr | Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau |
| Donnerstag | 09:00 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa |
| Freitag | 18:00 Uhr | Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf |

Besondere Gottesdienste

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| So., 08.06.2025 | | Pfingstsonntag Hl. Messe in den Orten wie immer |
| Do., 19.06.2025 | 09:00 Uhr | Hl. Messe zu Fronleichnam in Ebersbach/Sa |
| Fr., 20.06.2025 | 18.00 Uhr | Hl. Messe in Leutersdorf, anschließend Gemeindefest |

So., 22.06.2025 10:00 Uhr

Hl. Messe mit **Fronleichnamspozession** in Leutersdorf
Keine Hl Messe in Ebersbach/Sa. und Oppach.
Hl. Messe in Oppach anschließend „Johannesfeuer“

Di., 24.06.2025 18:00 Uhr

Das bleibt in Erinnerung – Rückblick auf die Nacht der Versöhnung

Wie eine Dusche nach einer langen Wanderung oder so wie eine neue weiße Seite im Heft, wenn auf der Seite davor schon einige Male durchgestrichen und verbessert wurde oder wie ein Frühjahrsputz der Seele. Das sind Bilder für die Heilige Beichte, die ehrlicherweise vielleicht nicht so im Trend liegt, dennoch aber eine befreiende Wirkung haben kann für diejenigen, die sich „trauen“. Die Möglichkeit dazu erhielten 26 Jugendliche im Rahmen der Firmvorbereitung und weitere interessierte Gemeindeglieder der Pfarrei Mariä Himmelfahrt bei der Nacht der Versöhnung in Oppach am Freitag, den 4. April 2025. Während einer Andacht mit Taizégesängen und Impulsen, luden Pfarrer Dr. Waldemar Styra, Pfarrer Dariusz Frydrych aus Schirgiswalde, Pfarrer Dr. Michael Kleiner aus Bautzen und Gemeindefereferentin Claudia Bannach zu Beicht- bzw. Seelsorgegesprächen ein. Kerzen und indirektes Licht ließen eine angenehme Atmosphäre entstehen, in welcher die Teilnehmenden zu Besinnung, Reflexion und Anbetung des Allerheiligsten finden konnten. Die musikalische Begleitung durch Annett Knechtel an der Geige und Kantor Martin Müller aus der evangelischen Gemeinde am E-Piano machten das Erlebnis dieser Andacht perfekt. So bleibt schlussendlich der Dank an alle Jugendlichen, die mutig den Schritt zum Gespräch gewagt haben, sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben... und die Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Claudia Bannach

Gemeindefereferentin der kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Osterferien

Bei schönstem Wetter sind die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ in den Osterferien durch das schöne Zittauer Gebirge gewandert. Einen Höhepunkt stellte die jährliche „Müllsammlung“ entlang der Lausur in Herrenwalde dar. Zahlreicher Müll und Unrat füllte die Müllsäcke der Kinder. Am Ende waren alle kleinen und großen Müllsammler stolz darauf, Gutes für unsere heimische Natur getan zu haben.



Löwenzahn-Honig

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ sammelten auf ihren Touren viele Löwenzahnblüten für die Herstellung von Löwenzahnhonig. In der Kita wurden die Blüten gewaschen sowie gewässert, um anschließend mit einer Zucker-Wasser-Mischung den Honig herzustellen. Abgefüllt in kleine Gläser konnten die kleinen und großen „Lauschezwerge“ den Honig mit nach Hause nehmen.



Besuch bei den Schafen

Die Krippenkinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ wanderten bei Sonnenschein nach Herrenwalde auf einen Dreiseitenhof. Die Kinder der „Wichelgruppe“ freuten sich sehr darauf, die Schafe mit Möhrenstücken füttern zu können. Nachdem alle Schafe gestreichelt wurden und die Kinder getestet haben, wie sich die Hörner anfühlen, sind wir wieder in den Kindergarten gewandert.



Denise Mayer
Leiterin

BAU GmbH
VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrookenlegung

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



LF 16 außer Dienst gestellt

Da wurde doch allen etwas feierlich zumute, als Wehrleiter Silvio Mavius am 6. Mai um 18:30 Uhr, das LF 16 beim Lagedienst der Integrierten Rettungsleitstelle in Hoyerswerda für immer abmeldet. Nach insgesamt 48 Dienstjahren, 26 davon in Hainewalde, geht das immer zuverlässige Löschfahrzeug in den Ruhestand.



Die alte Lady wird abgemeldet.

Am 27. Mai wird das neue LF 10 in Hainewalde erwartet. Einen Tag vorher werden vier Kameraden und eine Kameradin der Hainewalder Wehr von der Firma Schlingmann in Dissen in die Technik eingewiesen. Der Gemeinderat Hainewalde hatte am 19. September 2022 dem Kauf des LF 10 zugestimmt. Das 500 000 Euro teure Fahrzeug wurde mit 241 200 Euro vom Landkreis Görlitz und dem Freistaat Sachsen gefördert.

Aber zunächst legten die Kameraden am 6. Mai los, um das LF 16 abzurüsten. Eine immense Arbeit. Alles, was im Zusammenhang mit Feuerwehr steht, muss raus aus dem Fahrzeug. Einige Geräte werden weiter genutzt, anderes aussortiert oder künftig im Traditionskabinett zu sehen sein.



Äußerlich noch recht passabel kann der LF 16 nun meistbietend verkauft und in gute Hände abgegeben werden, bei einem Kilometerstand von knapp 16.000 Kilometer.

Der LF 16 wurde 1977 in Schwetzingen (Baden-Württemberg) zugelassen und war bei der FFW Oftersheim im Einsatz. Am 22. Oktober 1999 holten vier Kameraden aus Hainewalde das Fahrzeug von einem Händler aus Osterode im Harz (Niedersachsen). Es kostete damals 38.000 DM.

Fahrzeugweihe zum Sommerfest 2025

Das Sommerfest der Feuerwehr Hainewalde wird in diesem Jahr am Freitag, dem 27. Juni, und Sonnabend, dem 28. Juni, in und um die Turn- und Festhalle Hainewalde stattfinden. Höhepunkt des Festes ist die feierliche Weihe des neuen Löschfahrzeuges LF 10. Diese findet am Sonnabend, um 13:00 Uhr, mit geladenen Gästen statt. Hainewalder und Gäste sind willkommen.

Geschafft!

Die Hainewalder Wehr hat nun zwei weitere Atemschutzgeräteträger. Ida Helen Scholze und Nino Girbig haben ihren Atemschutzlehrgang erfolgreich abgeschlossen, das heißt, sie haben die theoretische und die praktische Prüfung mit Bravour bestanden. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch!

Maifeuer am Bunker

Es war einfach schön, das Maifeuer 2025 am Bunker in Hainewalde. Scharen von Besuchern aller Generationen strömten auf die Anhöhe. Das Wetter konnte besser nicht sein. Die Gäste genossen es sichtlich. An Essen, Trinken und der Musik war nichts auszusetzen, ein Puppentheater und andere Aktionen für Kinder sorgten für Spaß und Abwechslung. Die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugendwehr waren in vollem Einsatz, die Rundfahrten der Einsatzfahrzeuge immer „ausgebucht“. Leibhaftig wieder mit dabei, unsere Hexen-Feuerwehrfrau „Rudi“. Mit sinkender Sonne wurde es feierlich. Die Bänder des Maibaums wehten leicht im Wind, als die Mädchen und Jungen der Jugendwehr sich um den beeindruckenden Berg aus Holz und Gestrüpp verteilten und das Maifeuer entzündeten.



Motocross-Event unterstützt

Atemberaubende und rasante Fahrkünste waren am 26. April zur Eröffnung der MX-Strecke in Hainewalde zu erleben. Eingeladen hatte der MSC Oberlausitzer Dreiländereck e. V. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Junge Helfer der Jugendfeuerwehr und Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr unterstützten den MSC dabei erneut als Streckenposten. Dafür gab es ein dickes Dankeschön von MSC-Vorstand Martin Leckel.

Jubelpaar überrascht



Wenn ein Ehepaar die Diamantene Hochzeit begehen kann, ist das schon etwas Besonderes. Kamerad Siegfried Heinke und seine Frau Renate hatten am 3. April vor 60 Jahren geheiratet. Das Engagement für die Freiwillige Feuerwehr gehört für beide ebenso seit Jahrzehnten zu ihrem Leben. Und so überbrachten Wehrleiter Silvio Mavius, Enrico Hobrack (Stellvertreter) und Christian Michel den beiden zu ihrem Ehe-Jubiläum nachträglich die herzlichsten Glückwünsche. Ganz unangekündigt, mit MTW und in Uniform. Die Überraschung war gelungen.

Text und Fotos: M. Michel

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Rückblick Arbeitseinsatz 03.05.2025

Eigentlich sollte unser diesjähriger erster Arbeitseinsatz gemütlich 14 Uhr starten. Aber die Wetterprognose trieb zur Eile an. Ab 13 Uhr waren die ersten motivierten Helfer vor Ort, insgesamt haben uns mehr als 25 Menschen tatkräftig unterstützt. Dabei waren nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch nette Menschen von der Kirche und welche, die einfach helfen wollten dabei – so etwas gibt es noch :-).

Die Tagesaufgabe war so simple wie anstrengend: Aus einem riesigen wilden Haufen Betonpflastersteine transportierbare ordentliche Paletten machen. Wir haben gerockt, bis der letzte Regenguss das Weiterarbeiten unmöglich machte und sage und schreibe 55 Paletten zusammengetragen. Anschließend gab es natürlich eine Stärkung vom Grill und gemütliches Beisamensein in der Reithalle. Den Muskelkater durfte jeder gratis mitnehmen. Ein ganz großes, herzliches und erleichtertes DANKE an alle Mitnehmer – ihr wart so genial. Da hat das Sprichwort „Viele Hände, schnelles Ende!“ wieder eine Bedeutung und uns hat es unglaublich geholfen. Auch wenn es anstrengend war, hatten wir Spaß bei der Arbeit (!) und freuen uns auf den nächsten Arbeitseinsatz.



Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen und News vom Reiterhof gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



Wie angekündigt fand am 26.04.2025 die Saisonöffnung auf der MX - Trainingsstrecke in der ehemaligen Sandgrube in Hainewalde statt.

Die Strecke präsentierte sich in perfekt aufbereitetem Zustand und so kamen 34 Motocross Fahrer(innen) und 2 Quads aus Nah und Fern, der jüngste Fahrer im Alter von 6 Jahren.

Sie alle zeigten eindrucksvoll, was diesen spektakulären und doch vergleichsweise kostengünstigen Sport ausmacht.

Das Zuschauerinteresse war hoch, vor allem bei jungen Familien mit Ihren Kindern, die den Sport, die Atmosphäre, die Geselligkeit und die gute Verpflegung an diesem sonnigen, aber nicht zu heißen Sonntagnachmittag im April genossen.



Unser besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde, insbesondere der Jugendfeuerwehr, die wie in den Vorjahren die verantwortungsvolle Aufgabe als Streckenposten gemeinsam mit MSC-Mitgliedern bravourös ausgeführt haben.

Einige Male mussten die gelben Flaggen geschwenkt werden, um die Fahrer auf vor Ihnen gestürzte Motorsport-Kameraden hinzuweisen.

Doch zum Glück gab es keine Verletzungen und so hatten alle Anwesenden einen riesigen Spass an dieser gelungenen Veranstaltung.

Besuchen Sie auch unsere Webseite <https://msc-oberlausitzerdreilaendereck.eu/> und touren durch die Welt des Oberlausitzer Motorsports mit vielen Info's

Martin Leckel,

für den MSC-Oberlausitzer-Dreiländereck

Zur Tradition geworden ist für die Hainewalder und Gäste

das Hexenfeuer am Bunker. Auch dieses Jahr war dafür vom Organisationsteam alles für den 30.04.2025 vorbereitet. Hüpfburg, Puppentheater, die beliebten Fahrten mit der Feuerwehr, Knüppelartig am kleinen Feuer und die kleine fliegende Hexe sind immer ein Highlight für die Kinder.

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt!

Der große Holzhaufen mit einer schönen gebastelten Hexe wurde angezündet und den ganzen Abend wurde Discomusik gespielt.

DANKE an alle fleißigen Helfer und Unterstützer:

Agrargenossenschaft
Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

TSG Hainewalde

Firma Bau Franke

Getränke Arlt

Bäckerei Maywald

Fleischerei Schüttig

Fleischerei Wagner

Oberkretscham Hainewalde

Pilz, Torsten

Leubner, Steffen

Nikima

Fam. Dobner

D.O.B. Disco

Puppentheater Sternenzauber

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Leichtathletik

Leichtathleten des TSV Großschönau starten erfolgreich in die neue Saison



Horst-Seifert-Meeting 2025

Bei bestem Leichtathletikwetter starteten die Großschönauer Leichtathleten am 27.04.2025 beim traditionellen Horst-Seifert-Meeting in die neue Saison. Über 370 Sportler aus Polen, Tschechien und Deutschland fanden sich im Zittauer Weinaustadion ein, darunter 26 Sportler des TSV Großschönau. Während für unsere Jugend dieser Wettkampf eher ein Vorbereitungswettkampf für größere Aufgaben ist, stellt das Horst-Seifert-Meeting für die jüngeren Altersklassen schon einen ersten Saisonhöhepunkt dar.

Gerade die Kinder-Altersklassen waren mit über 30 Startern sehr stark besetzt. Umso bemerkenswerter ist das Abschneiden von Mathilda Jungnickel, Pepe Kranich (beide Bronze im Dreikampf) und Alice Kneißner (Bronze im 50 m-Sprint). Die erfolgreichsten Medaillensammler bei den Großen waren Emil Richter (3 x Gold, 2 x Silber), Greta Radach (1 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze) und Benno Rudolf (2 x Silber, 1 x Bronze). Weitere Medaillengewinner für unseren Verein waren: Alfred Dreßler (2 x Bronze), Oskar Scholz, Gustav Scholz und Jo Geißler (je 1 x Bronze). Mit insgesamt 20 Medaillen (4 x Gold, 6 x Silber, 10 x Bronze) konnten wir am Ende des Tages sehr zufrieden den Heimweg antreten.

Viele Dank an die zahlreichen Eltern, die uns bei der Betreuung der Kinder wieder ganz toll unterstützt haben.



Unser Team beim Horst-Seifert-Meeting

Landesmeisterschaft im Mehrkampf

Bereits eine Woche später wartete mit der Sächsischen Landesmeisterschaft im Mehrkampf in Großenhain auf Greta und Emil ein erstes Highlight. Ebenfalls am Start, Pauline Schnitter. Pauline startete bei der zeitgleich stattfindenden Ostsachsenmeisterschaft. Leider startete diese Veranstaltung im Nebel und endete im Regen. Deshalb wurden die Wettkämpfe zu den Ostsachsenmeisterschaften abgebrochen. Die Landesmeisterschaft der Jugend wurde jedoch bis zum Ende durchgeführt.

Keine leichte Aufgabe für Greta und Emil. Beide hatten bereits vier Disziplinen in den Beinen, als zum Abschluss bei strömenden Regen der Weitsprung auf dem Plan stand. Aber die Bedingungen waren schließlich für alle Athleten gleich, und im Mehrkampf zählt letztendlich nur das Endergebnis. Und mit dem konnten beide mehr als zufrieden sein: Emil holte sich seinen nächsten Landesmeistertitel und Greta freute sich über die Bronzemedaille!

Herzlichen Glückwunsch!

Greta, Emil und Pauline bei den Landesmeisterschaften



Maik Richter, Abteilung Leichtathletik

Abteilung Fußball

Das letzte Viertel der Fußballsaison '24/25 hat begonnen und das Fußballfest ist in Sichtweite.

Die Rückrunde der 1. Männermannschaft in der Kreisliga begann noch vor Weihnachten holprig und setzte sich Anfang des Jahres mit Niederlagen und Unentschieden fort. Verschiedenste Ausfälle machten der Mannschaft zu schaffen. Seit April zeichnet sich jedoch ein Aufwärtstrend ab und man konnte aus den letzten 4 Spielen 10 der möglichen 12 Punkte mit nach Hause nehmen. Die letzten 5 Spiele erfolgen gegen unmittelbare Tabellennachbarn, wodurch am Ende der Saison noch ein 3. Tabellenplatz erreichbar ist. Der letzte Spieltag findet am 14. Juni in Olbersdorf statt.

Die Juniorenteams im Überblick:

G-Junioren:

Teilnahme an Turnieren (Herrnhut, Zittau, Herwigsdorf) mit positiven Ergebnissen. Im Mittelpunkt steht – allen Kindern Spielzeit zu geben und Erfahrungen zu sammeln.

F-Junioren:

Teilnahme an Kleinfeldliga, aktuell Platz 5, Top 3 ist noch möglich

E-Junioren:

Kreisliga, aktuell Platz 3, Platz 2 ist noch möglich

D-Junioren:

Kreisoberliga, aktuell Platz 4, schwieriger Kampf um Platz 3 mit jüngstem Kader im Feld

C-Junioren:

Kreisliga, aktuell Platz 1, Pokalhalbfinale am 17.05. gegen Niesky, das Triple ist möglich!

B-Junioren:

Kreisliga, aktuell Platz 6, Platz 4 ist noch möglich

Somit kann man mit einer durchweg guten Junioren-Saison zufrieden sein.

Die Alt-Herren platzieren sich aktuell im unteren Mittelfeld der Tabelle. Hier hat man schon die ganze Saison mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Der 6. Platz ist bei noch 6 offenen Partien erreichbar.

Vom **30.05. bis 01.06.25** findet unser alljährliches **Fußballfest** auf dem Sportplatz Großschönau statt. Zu diesem Event sind alle Freunde und Angehörigen des Sports herzlich eingeladen. Infos zum sportlichen Zeitplan:

Freitag: 18:00 Uhr Alt-Herren gg. Hainewalde

Samstag: 09:00 – 10:00 Uhr E-Jun.;

10:30 – 12:00 Uhr G-Jun.;

13:00 – 15:00 Uhr 1. M. gg. Neueibau 2.;

16:00 – 20:00 Uhr Hobbyturnier

Sonntag: 11:00 – 13:30 Uhr D-Jun.-Turnier

Weiterhin gibt es nebenbei wie immer ein Rahmenprogramm bestehend aus Festzelt, Speis und Trank sowie Musik, Hüpfburg und Torwandschießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TSV GROSSSCHÖNAU

FUSSBALLFEST 30.05.-01.06.



FUSSBALL VON FRÜH BIS SPÄT

TANZ IM FESTZELT UND CL FINALE PUBLIC VIEWING AM SAMSTAG ABEND

JEDEN TAG SPEISSEN UND GETRÄNKE

Sportplatz Großschönau

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



„Naturpark-Wandertag“ für einen „Sauberen Naturpark“

Der „Naturpark - Wandertag“ soll auch in diesem Jahr genutzt werden, um den Naturpark von Müll und anderen Hinterlassenschaften zu befreien. Der Wandertag findet am Pfingstmontag, dem 09.06.2025, in den Orten des Naturparks statt. Ausgangspunkte, Gezeiten, Routen und Streckenlängen können selbst ausgesucht werden. Die Ablage / der Einwurf der Müllbeutel kann an öffentlichen Müllbehältern erfolgen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Hilfe!

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft,

am 25.04.2025 fand in der Gaststätte „Zum Grusschinner Eck“ die ordnungsgemäß angezeigte Mitgliederversammlung der Antennengemeinschaft statt. Allerdings war die Beteiligung mit 13 von immerhin noch fast 1.200 Mitgliedern wie in den vergangenen Jahren wieder sehr überschaubar.

Leider konnte trotz mehrerer Aufrufe im Nachrichtenblatt, auf unserer Webseite und persönlicher Anfragen kein weiterer Interessent für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden, so dass der Vorstand nunmehr nur noch aus 5 Mitgliedern besteht. Da die Altersstruktur bei den aktiven Mitstreitern und im Vorstand sehr bedenklich ist, muss für das weitere Betreiben der Antennenanlage dringend Verstärkung gefunden werden. Ansonsten droht spätestens bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2027 die Auflösung des Vereins, obwohl dieser finanziell auf sehr stabilen Füßen steht.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die ihren Jahresbeitrag in Höhe von **40,- €** pünktlich bis zum 31.03.25 überwiesen haben. Leider betrifft dies aber immer noch nur knapp 70 % der Teilnehmer, da der Termin häufig in Vergessenheit gerät.

Da die Erinnerungsschreiben an die einzelnen Mitglieder immer mit hohem Aufwand und Kosten für die gesamte Gemeinschaft verbunden sind, bitten wir alle Säumigen um zeitnahe Überweisung unter Angabe der **Mitgliedsnummer bzw. der Adresse** auf das Konto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE59 8505 0100 3000 2057 47

An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf verweisen, dass neben der Möglichkeit eines Dauerauftrages (was bei den jahrelang konstant gebliebenen Beiträgen sicher sinnvoll ist), nunmehr auch die Möglichkeit der Erteilung von Einzugsermächtigungen besteht.

Der Vorstand

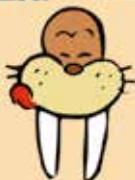
MIT TRIxi DURCH DIE OBERLAUSITZ

18.05. 25. RAD TOURISTIK FAHRT



E-BIKES WILLKOMMEN!

UNTERSTÜTZT DURCH

HIGHLIGHT 25KM FAMILIEN RUNDE

START: 9.00-10.00 Uhr

Sportplatz Großschönau

Getränkewelt

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 - Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 - Bahnhofstraße 17a

14.04. - 26.04.25: Halbes Filzwe 10,99 €

Urkompatibles Filzwe 13,99 €



Wir Partner für Ihre gesünder und geschäftlichen Freizeitsport!

Kux e.V.

Saisonstart im Kleinen Bad am 31. Mai - Kinderfest am 1. Juni



Das Kleine Bad startet am 31. Mai in die 30. Saison in Vereinsrätterschaft. Dass wir unser Bad auch in dieser Saison öffnen können, verdanken wir dem enormen Einsatz einiger unserer Vereinsmitglieder, die fast täglich im Gelände des Bades arbeiten, aber auch der Unterstützung vieler Freunde des Bades, die uns z. B. bei den Arbeitseinsätzen tatkräftig geholfen haben.

Die erste Veranstaltung ist auch in dieser Saison das Kinderfest, welches in diesem Jahr genau am Kindertag, also am 1. Juni stattfindet.



Das Schwimmbecken kurz vor Beendigung der Malarbeiten. Zum Saisonstart wird es in leuchtendem Blau erstrahlen.

Neu!!!

In diesem Jahr bieten wir Aquagymnastik mit Schwimmmeister Bernd Hesse an. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben und sind auch temperaturabhängig. Wir bitten Interessenten, sich nach Saisonöffnung im Bad zu melden.

Bitte vormerken!

Am 5. Juli findet unsere Sommernachtsparty mit DJ Jacke statt.

Volker Hofmann, Vorsitzender

Einladung zum Kinderfest

im Kleinen Bad Großschönau

Wann: 01.06.2025 ab 14:30 Uhr



Attraktionen: Hüpfburg,
Kinderschminken, Kuchenrad,
Töpfern, Knüppelkuchen, Feuerwehr-
spritze und vieles mehr



Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Zum Muttertag

SOLANG ...

(Hans Baumann)

Solang du auf dem Weg zur Mutter bist,
irrst du auch nicht.
Solang du ihre Augen nicht vergißt,
sind sie dein Licht.

Solang du ihrer Hände Sorge spürst,
sind sie nicht weit,
und wären Berge zwischen euch gesetzt
von Raum und Zeit.

Dann bleibt auch ihre alte Liebe jung
und stark und neu,
solang in deinem Blut ihr Herzschlag lebt,
bist du auch treu.



SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, dem **30. Mai**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

**Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe:
03.06.2025**

**Erscheinungstag der Juni-Ausgabe:
13.06.2025**

Verschiedenes



Die Steinmühle Teil 2

Kurzer baulicher Werdegang:

Die Steinmühle wurde sehr wahrscheinlich 1568 durch Hertwig von Nostitz auf dem Grundstück heute Mühlstraße 2 angelegt und hatte zwei Wasserräder, ein oberflächliches und ein unterschlächtiges, welche nacheinander das Wasser des Mühlgrabens nutzten. Um Schwankungen des Wasserangebotes ausgleichen zu können, existierte der Mühlenteich (Grundstück Am Damm 12) als Pufferspeicher. Steinmühle heißt sie seit 1761, als das hölzerne Gebäude nach einem Brand vollständig neu und in Stein aufgebaut wurde. Die Mühle war herrschaftliches Eigentum, bis es 1807 durch die Stadt Zittau an Meister Johann Wagner verkauft wurde. Von dessen Erben erwarb 1825 Johann August Reisch das Objekt, in dessen Familie es bis 1881 verblieb. In der Besitzfolge dieser Familie erfolgten bedeutende Umbauten, Modernisierungen und Erweiterungen. So erfolgten 1849 drei Anbauten an die Mühle, 1863 wurde das Wohnhaus als Quer-Haus zur Mühle errichtet, später folgte ein Kesselhaus mit einem 25 m hohen Schornstein und 1894 ein Schuppen.

Schornstein vom Kraftberg aus

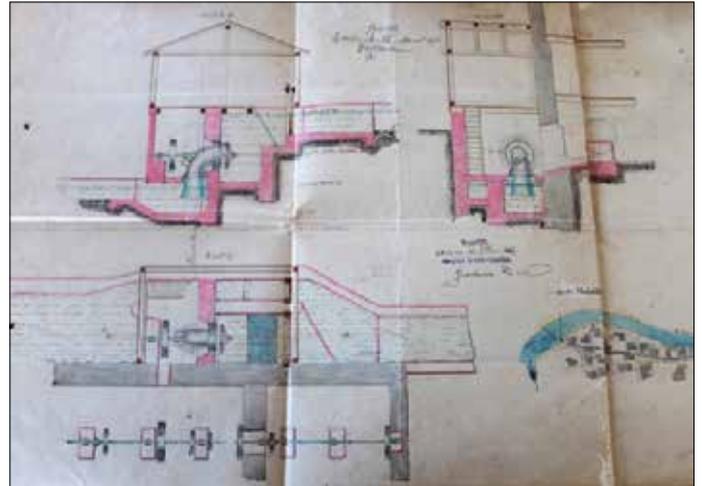


Zum Steinmühlekomples gehörte auch ein großes markantes Nebengebäude, heute Am Damm 17. Darin befand sich u. a. eine Appreturanstalt. Dieses Haus wurde 1822 - 1824 errichtet und 1857 durch ein Nebengebäude erweitert. 1877 folgten zwei Schuppen und in den Jahren 1881, 1890, 1893, 1894, 1898 und 1910 weitere Anbauten am Nebengebäudekomplex. Zwischen der Mühle und der Appreturanstalt verlief unter der Straße eine Antriebswelle. 1906 wurden die alten beiden Wasserräder entfernt und ab 1907 nutzte man die Francis-Schachtturbine. 1965 wurde der Mahlbetrieb eingestellt. Im Januar / Februar 2007 wurden die Maschinen der Mühle vom Verein Mühlen und Technik Wyhra e.V. geborgen und ausgebaut, weitere Informationen und Bilder hierzu finden sie auf der Webseite des Vereins, <http://www.muehlencafe.com/2007/01/21/steinmuehle-in-grossschoenau/>

Die alte Mühlentechnik wurde in eine neu errichtete Holländermühle eingebaut und teilweise funktionstüchtig gemacht. Der Verein betreibt dort u. a. ein Cafe und es kann die Mühle sowie ein angeschlossenes Traktorenmuseum besichtigt werden. Standort: Neuholländermühle, Alte Kantine, 04552 Borna. Die Turbine wurde ebenfalls ausgebaut und befindet sich heute in

Pethau, Paul-Teichgräber-Straße 11, bei der ehem. Mauermannmühle, die auch als Schnabelmühle bezeichnet wird. Möglicherweise sollte auch sie dort eingebaut werden.

Vom 03.07.2007 bis 19.10.2007 erfolgte der Abriss Wohnhauses und des Mühlengebäudes der Steinmühle.



Bauplan mit Francis-Schachtturbine, Foto Heiko Pavlik



Bauteile der Schachtturbine, Foto Sabine Heiland

Im Nebengebäude der Steinmühle, heute Am Damm 17, war um 1935 der Böttchermeister Piroch ansässig, der neben Böttcherwaren auch Jauchetonnen und hölzernen Waschmaschinen herstellte und reparierte. Die ursprünglich hier ansässige Appreturanstalt war da wohl schon nicht mehr in Betrieb. Später (nach dem 2. Weltkrieg) ist in diesem Gebäude auch der Friseursalon Rößler ansässig und das Gebäude wird überwiegend als Wohnhaus genutzt.



Die eigentliche Mühle war das Gebäude, das mit der Breitseite zum „Am Damm“ stand. Davor befand sich, mit der Breitseite zur Mühlstraße und dem Giebel zum Damm, das Wohnhaus. Darin war rechts an der Ecke Damm / Mühlstraße das Büro und ein kleiner Mühlensalon. Unter guten Bedingungen schaffte die Mühle in den 1950er Jahren etwa 6 t Tagesleistung. Hauptauftraggeber in dieser Zeit war die Bäckerei- und Liefergenossenschaft, die wohl auch alle 13 Bäckereien Großschönaus belieferte. In der Mühle arbeiteten in dieser Zeit zwei bis drei Personen, Paul Hirsch, sein Sohn, Müllermeister Ludwig Hirsch und der Müller Fritz Freudenreich.

Etwa 1960 hat Paul Hirsch nochmals investiert und neue Mahlmaschinen sowie eine moderne pneumatische Förderanlage mit „Blasrohren“ der Firma Landgraf und Söhne einbauen lassen. Das alte Elevatoren-Transportsystem wurde entfernt. Leider konnte mit diesen Neuerungen die weitere Existenz nicht gesichert werden und die Steinmühle fiel dem großen Mühlensterben,

das in der DDR in den 1960er Jahren begann, zum Opfer. Im April 1965 wurde der Mahlbetrieb eingestellt. Die Ursache für die privatwirtschaftliche Stilllegung lagen zum einen in der Kürzung der Kontingente für private Mühlen in der DDR, um staatliche Mühlen, besonders Großmühlen, zu fördern und zum anderen daran, dass die Privatkundschaft, insbesondere die Bauern und Kleinbauern, aufhörten zu existieren. Denn diese wurden mit der Kollektivierung in der Landwirtschaft zum Teil in Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) gezwungen, deren Mahlkapazität wiederum aber fast ausschließlich über staatliche Mühlen realisiert wurde.

Der Höhenunterschied zwischen Mühlteich (Gelände Am Damm 12) zur Mühle beträgt etwa 4 m und mit dieser Gefällekräft ist ursprünglich ein ober- und ein unterschlächtiges Wasserrad bzw. später die Wasser-Turbine betrieben worden. Nach dem Einbau der Dampfkesselanlage, die etwa von 1865 bis ca. 1920 betrieben wurde, ist also Dampf- und Wasserkraft in Kombination genutzt worden. Dies wurde auch nach dem Ersatz der Dampfkesselanlage durch einen Rohölmotor / stehender Glühkopfmotor (1935 - 1953) sowie dessen Ersatz mit einem elektrischen Drehstrommotor (ab 1953) beibehalten.

Der Mühlgraben verlief von der Steinmühle weiter Richtung Mühlstraße und mündet am Felsenkellersteg in die Mandau. Zuvor speiste er eine weitere kleine Mühle an der Mühlstraße. Diese würde heute etwa dem Standort Gebäude Mühlstraße 12 entsprechen, brannte aber bereits 1866 ab. 1867 wurde hier ein neues Gebäude errichtet, das selbst aber nie als Mühle diente.

Heiko Pavlik

HZ
HUHN & ZSCHIEDRICH GBR
Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (03 58 41) 37274
Funk (0172) 9003190

DACHDECKEREI KÖHLER
Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Frühlingsfest in Großschönau

Schönes Wetter zum Start in den Monat Mai zu haben, ist wirklich nicht selbstverständlich. Aber auch in diesem Jahr strahlte die Sonne zum Maibaumsetzen, so dass dieser Abend zu einem wahren Frühlingsfest wurde. Den Großschönauern und ihren Gästen war, wie man am 30. April gut sehen konnte, jedenfalls sehr nach Freiluft, Musik, Bratwurst und Wolperfeuer zumute. Die Kameraden der Feuerwehr Großschönau haben sich sehr über den großen Zuspruch gefreut, den das diesjährige Maibaumsetzen fand. Darin besteht der eigentliche „Lohn“ für die Kameraden, wenn zu spüren ist, dass die viele Arbeit bei der Vorbereitung und Betreuung eines solchen Festes auf eine derartige Resonanz stößt. Sicher, die Abläufe, also Einmarsch von Spielmannszug, Jugendfeuerwehr, aktiver Wehr, Aufstellung, Meldung, Böller und Hochwuchten des Baumes gleichen sich, aber wer erinnert sich schon so genau an das vergangene Jahr?



Jedenfalls, die Kanone der Schützen hat wie immer brav funktioniert, es gab sogar einen zusätzlichen Schuss aus einer Handfeuerwaffe, der Maibaum steht und niemand hat dabei gezittert! Der „Baum“ war neu und noch nicht grün-weiß angestrichen, das alte Exemplar war morsch geworden und hatte ausgedient. Volkmar Hamann hat den „Neuen“ beschafft und zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!





Kamerad Julius Richter wurde vom Ortswehrleiter Fabian Hälsche vor die Front gebeten. Am 29. April waren seine Frau und er Eltern eines Mädchens geworden. Die Wehrleitung, alle Kameraden und die Gäste des Abends (durch Beifall) gratulierten von Herzen und wünschten dem Kind und seinen Eltern alles Gute. Die Blasmusikkapelle Lužanka aus Varnsdorf spielte als passende Begleitung zu der überwiegend bevorzugten Biersorte „Kater/Kocour“ bis in den Abend hinein, ein schöner Fackel- und Lampion-Umzug und die anschließende Disko bis weit nach Mitternacht füllten den Rahmen des gelungenen Festes. Spät am Abend kamen auch noch die Varnsdorfer Kameraden, nachdem sie zunächst bei einer eigenen Festveranstaltung waren. Ein Rückblick auf den Monat April zeigt ein gemischtes Bild von Ereignissen.

Am **4. April** war es zu einem Unfall in der Windgasse gekommen, bei dem ein Motorradfahrer aus einer Kurve getragen wurde und gegen einen Baum fuhr. Unsere Kameraden von der Gemeindefeuerwehr taten ihre Bestes, um zur Bergung des schwer Verletzten, der um sein Leben kämpfte, beizutragen. Eine Woche später folgte die traurige Nachricht, dass der Motorradfahrer seinen Verletzungen erlegen war. Solche Erlebnisse sind auch für die Kameraden psychisch sehr belastend.

Am **10. April** wurde unsere Feuerwehr nach Hörnitz-Bertsdorf gerufen, um gemeinsam mit der Ortswehr und der Zittauer Feuerwehr einen Brand in der Tischlerei Schramm (erfolgreich) zu bekämpfen.

Am **12. April**, laut Dienstplan ein Wandertag der Feuerwehr, gab es einen gemeinsamen Ausflug mit Mitgliedern des Kriseninterventionsteams im Altkreis Löbau-Zittau (Leiter Steffen Ridder). Es ging hinauf bei mäßigem Wetter auf die Lausche, die Stimmung war gut und oben gab es sogar einen Strahl Sonne. Unterwegs, besonders natürlich bergab, gab es einen Austausch zu den jüngeren Ereignissen.



Nun geht es bereits schnell auf Pfingsten zu und auch das Schiss'n ist nicht mehr so fern. Die Feuerwehr Großschönau lädt schon heute zum Weberschiffchenrennen auf der Lausur ein!

© CM / Fotos CM, FFW

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de

Neu in Großschönau!

Entdecken Sie stilvolle & hochwertige Damenwäsche für Tag und Nacht jetzt neu in unserem Herstellerverkauf.

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Nina von C. Herstellerverkauf

Waltersdorfer Str. 54
02779 Großschönau

NINA VON C.



Natur erleben & Generationen verbinden

In der Kita Großschönau standen in den ersten Monaten des Jahres Naturerlebnisse und gelebtes Miteinander im Mittelpunkt: Die Kinder engagierten sich für Bienen und Wildblumen und setzten mit einer besonderen Aktion ein Zeichen der Solidarität für Menschen mit Demenz.

Ferienprojekt: „Was summt und brummt denn da?“ vom 23.04. bis 25.04.

In den Osterferien beschäftigten sich die Kinder im Rahmen eines spannenden Projekts mit dem Thema Bienen und anderen Insekten: Zu Beginn lernten die Kinder viel über Bienen und ihre Bedeutung für die Natur. Gemeinsam gestalteten sie ein Plakat und arbeiteten in Gruppen, um sich mit dem Leben der Bienen vertraut zu machen. Ein besonderes Highlight war der Bau von Nisthilfen für Wildbienen. Mit viel Engagement bastelten die Kinder aus mitgebrachten Konservendosen kleine Behausungen, die anschließend im Garten aufgehängt wurden. Außerdem wurde eine Wildblumenwiese gesät, um den Bienen einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Neben den praktischen Arbeiten gab es auch ein lehrreiches Video zum Thema Bienen.



Für den süßen Genuss sorgte das gemeinsame Honig naschen. Zum Abschluss des Projekts konnten die Kinder ihr Wissen in einem Quiz unter Beweis stellen und gemeinsam auf die erlebnisreichen Tage zurückblicken. Das Ferienprojekt war ein voller Erfolg und hat den Kindern nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch das Bewusstsein für den Schutz der Bienen gestärkt.

Generationen verbinden

Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden! Um daran zu erinnern, rief die Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. am 19. März 2025 zu einer sachsenweiten Vergissmeinnicht-Pflanzaktion auf: Die Vergissmeinnicht-Blume steht dabei symbolisch für Erinnerung und Solidarität mit Menschen, die direkt oder indirekt von Demenz betroffen sind.

Die Kinder der Kita Großschönau folgten dem Aufruf und verschenkten selbst gemalte Bilder und Vergissmeinnicht-Samen an die Gäste der Johanniter-Tagespflege Zittau. Nicht nur zu dieser Gelegenheit denken unsere Kinder an die älteren Menschen.

Immer wieder besuchen uns die Gäste der Tagespflege in der Kita: Zur Vogelhochzeit im Januar, zum gemeinsamen Kochen, Meerschweinchen- und Kaninchenstreicheln oder einfach, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Es berührt uns jedes Mal aufs Neue, wie die Tagespflege-Gäste in der Gegenwart der Kinder aufblühen und wie selbstverständlich unsere Kinder mit den älteren Menschen agieren.



AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Zuhören, verstehen, helfen – Der Hortrat startet seine Arbeit

Gemeinsamer Austausch ist schon immer eine gängige Praxis in unserem Hort. Durch das Projekt „Kinder Stärken 2.0“ sowie durch die Erfahrungen der Kinder und die Zusammenarbeit mit der Grundschule mit dem PiT-Programm „Ich-Du-Wir“ entstand zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 der Wunsch, einen Hortrat im Hort II zu gründen.

Das Ziel ist, das Demokratieverständnis zu stärken, das Auseinandersetzen mit Konflikten, gemeinsame Organisation von gruppeninternen Dingen (Feste, Feiern, Regeln...) und Problemlösungen gemeinsam zu finden.

Im November war es dann soweit: Die Hortratkandidaten stellten sich per Steckbrief vor, sodass die Kinder einen Überblick erhalten konnten, wer gewählt werden kann. Pro Klassenstufe konnten je zwei Kinder gewählt werden. Der Wahltag war der 14.11.2024, die Wahlbeteiligung lag bei 100 % und fand in einer geheimen Wahl statt. Nach der Auszählung tagte der Hortrat das erste Mal und nahm somit seine Arbeit auf.



Die Zusammenarbeit wird von den Erziehern positiv wahrgenommen. Die Kinder sind sehr stolz über ihre neue Verantwortung. Sie bringen eigene Ideen ein und besprechen innerhalb der Gruppe Konflikte oder Anliegen jeglicher Art. Es gibt einen Briefkasten vom Hortrat, der jederzeit genutzt werden kann. Unser Hortrat ist eine Bereicherung für eine gemeinsame aktive Gestaltung des Hortlebens und wirkt sich positiv auf das Gruppenklima aus.

Das Team vom Hort II und Yvette Schlagehan

Die Eichhörnchen-Gruppe (3- bis 4-Jährige) beschäftigte sich in einem eigenen Projekt zum Thema „Fahrzeuge“, da das Interesse daran sehr stark ist.

Und es ging um besondere Fahrzeuge! Die Gruppe schaute zu, als das große Fahrzeug der Müllabfuhr die Tonnen der Kita entleerte; vorher besprachen sie die Mülltrennung und wenden sie nun an; am 07.05.2025 stand der Besuch des Feuerwehr-Depots Großschönau an, bei dem die Technik inspiziert, den Erklärungen zum Fahrzeug gelauscht und ein Löschangriff geübt wurde.



Auch der Rettungsdienst wurde in die Kita eingeladen, sodass auch bei diesem „Termin“ alles Wichtige erklärt, das Fahrzeug bestaunt und interessante Fragen gestellt wurden. Bereits in den Osterferien war das Polizei-Fahrzeug vor Ort und die Kinder wussten, was Handschellen sind und wo sich die Sirene befindet. Auch das Postauto kam zum Einsatz: Die Kinder der Gruppe schrieben Briefe nach Hause und von dort kam dann wiederum Überraschungspost in den Briefkasten der Kita geflattert, gebracht von der „Gelben Post“. Das waren mehr als spannende Momente.

Die Gruppe mit ihrer Erzieherin Jessica Langner bedankt sich bei allen, die ihnen die großen Fahrzeuge des öffentlichen Lebens im wahrsten Sinne des Wortes nahe gebracht haben.

Neues aus dem Jugendtreff



Als vor etwa sieben Jahren der Jugendtreff gegründet wurde, geschah dies im Einklang mit dem Projekt „Großschönau 2030“. Was in jenen Tagen auf der Waltersdorfer Straße mit einem Raum seinen ersten Anfang nahm, wuchs beständig und nahm im Lauf der Zeit deutlich Kontur und Profil an. Einen vorläufigen Höhepunkt stellt der inzwischen von uns komplett und geschmackvoll eingerichtete sowie funktionable Jugendtreff im Großschönauer Bahnhofsgebäude dar. Mit seiner gestiegenen Attraktivität erhöhten sich proportional auch die Ansprüche und Möglichkeiten. Gleichfalls nahm auch die Anzahl der Personen zu, welche plötzlich Anke und mich bei unserer Arbeit zu unterstützen wünschen.

Um den Treff mit noch mehr Leben zu erfüllen sowie weitere Mitglieder zu gewinnen, wurden seit dem 25.03.2025 Monatspläne mit interessanten Freizeitangeboten erarbeitet und durchgeführt. Stieß das Fußballspiel bei idealem Wetter mit 17 Teilnehmern auf allgemeines Interesse, war die Begeisterung für unseren großen Frühjahrsputz allenfalls gering. Insgesamt wurden im April mehr als ein Dutzend zusätzlicher Dienstleistungen angeboten. Die Aufwändigste von allen war die Herstellung ei-

nes imitierten Holzwurzeltisches. Mehrere Tage nahmen Vorbereitung, Bau sowie Endfertigung in Anspruch. Michael Rudolph leitete fachkundig dieses Bauvorhaben und erwies sich wieder einmal als Freund der Jugendarbeit. Auf eigene Rechnung - die Holzpreise sind bekannt - übernahm er großzügig alle Kosten für das inzwischen entstandene Schmuckstück. Familie Reiche unterstrich ihre Sympathie für den Jugendbahnhof mit einer neuwertigen bordeauxroten Sofagarnitur, welche mit dem gefertigten Tisch eine edle Einheit bilden.



Zuvor schenkte Familie Eckert dem Treff ein gepflegtes Ecksofa aus braunem Leder, welches sofort von den jüngeren Mitgliedern mit Beschlag belegt wurde. Jahrelang war der Garten auf der Waltersdorfer Straße 47 in der warmen Jahreszeit ein willkommener Rückzugsort. Eingedenk dieser Tatsache opferten Anke, Gina, Samuel und Kevin einen Samstagvormittag, um diesem Garten wieder Gestalt und Form zu verleihen.

...SEI DABEI!

*Ulf Bach
Betreuer*

Der Jugendtreff lädt ein
Mai/Juni 2025

Jeden Dienstag im Mai
Kreatives basteln mit Stefan und Barbara ab 15:00

| | |
|---|---|
| Montag, 12.05 Besichtigung/ Abstimmung Logo für 14 Tage | Donnerstag, 15.05 Kochen mit Ulf 15:00-16:00 |
| Freitag, 16.05 Jugendbahnhof Ideenwerkstatt mit Frau Jüling 15:30-17:00 | Mittwoch, 21.05 Wanderung zum Weinhaus zur Eisdielen ab 16:00 |
| Donnerstag, 22.05 Besuch FFW Großschönau ab 15:45 | Samstag, 31.05 Textildorffest Großschönau Ganztägig |
| Mittwoch, 04.06 Fußball Jahnsportplatz 15:00-17:00 | Freitag, 06.06 Einführung Schach mit Ulf 15:30-17:00 |
| Dienstag, 10.06 Mario Party 8 mit Anke und Kevin 15:00-17:00 | |

www.stempel-selbst-gestalten.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 8 | | | | | | | 6 |
| 1 | 4 | | 8 | | | | | 7 |
| | | | 2 | 6 | | | | |
| | | | | | 6 | 7 | 3 | |
| 8 | | | | | | | 4 | |
| | | 2 | | 7 | 5 | | | |
| | | 1 | | | | 4 | | |
| | | | 6 | 2 | 3 | | | 9 |
| 6 | | 7 | | | | 5 | | |

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am FuÙe der Lausche.

Bärlauch trifft Spargel
Kulinarisch in den Frühling starten.

Speisekarte


Tischreservierungen (035841)330-0
oder unter www.sonnebergbaude.de
Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf
Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uhr

 **Sonnebergbaude**

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
☎ 035841 677938
☎ 0172 8269227

 Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

 **Tobias Spittler**
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-StraÙe 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf
- Baumfällarbeiten uvm.

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

Bestattungsvorsorge
zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

TAXI-MÜLLER
Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur
Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten

☎ 03583 6994341
☎ 0152 33678544



Chopinstraße 14 · 02763 Zittau
E-Mail: taxi-mueller@online.de

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz
Redaktioneller Teil/
Verlag/Anzeigen/Vertrieb/Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.
Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Großschöner Tankstellengeschichte(n)

Vor 25 Jahren schloss die Großschöner Tankstelle... (Teil 2) von Wolfgang Herrmann

Angesichts dieser Lage stellte sich die LPG Pflanzenproduktion Großschöner* an die Spitze, eine neue öffentliche Tankstelle in Waltersdorf zu errichten. Hauptinitiator war ganz sicherlich Christian Arlt, damals deren technischer Leiter. Ihm dürfte es in erster Linie zu verdanken sein, dass in kürzester Zeit die neue Tankstelle in Waltersdorf errichtet wurde.



LPG-Tankstelle in Waltersdorf

LPG: Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft in der DDR



Auch an der neuen LPG-Tankstelle wurde vom Tankwart bedient und auch in der Regel vor Ort kassiert.

Welche Gründe für den Standort Waltersdorf die maßgebliche Rolle gespielt haben, lässt sich leider nicht mehr ergründen. Sicherlich wird aber die Nähe zur LPG-Werkstatt eine Rolle gespielt haben. Aber auch die gute Zufahrtsmöglichkeit für schwere Landmaschinen war sicherlich ein Grund. Ein großes Problem stellte die Straßenanbindung von der Waltersdorfer Straße dar. Gab es in der DDR Planwirtschaft keine Bau-Bilanz, gab es keinen Ausführungsbetrieb? Aber Christian Arlt hat sich tüchtig ins Zeug gelegt, um auch die Straßenanbindung bis zur Eröffnung fertigzustellen.

Und als der Tag der Einweihung mit angereicherter „Prominenz“ und Presse erfolgen sollte, gab es leider ein kleines Problem: Die elektrische Anlage förderte kein Benzin. Die angereichten Pressevertreter mussten leider unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren. Am nächsten Tag hat dann alles wie geplant funktioniert und die Tankstelle ist relativ geräuschlos in Betrieb genommen worden.

Charlotte Pietschmann war die Letzte, die die alte Tankstelle an der Großschöner (heutigen) Hauptstraße 1983 schloss und war auch wieder die Erste, welche die Tankstelle in Waltersdorf im Dezember 1983 in Betrieb setzte.

Die Bedingungen in Waltersdorf waren natürlich deutlich besser als in Großschöner. Die Tanksäulen waren auf dem neuesten Stand und auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter waren deutlich besser als bei der alten Großschöner Tankstelle.

Die erste Stammbesetzung bestand aus :

Frau Charlotte Pietschmann
Herrn Gerd Richter FA Tankwart
Herrn Jost Seiler Tankwart

Und obwohl sich an der Waltersdorfer Tankstelle ein neues Arbeitskollektiv zusammenfand, musste die Funktionalität mit Beginn der ersten Stunde gewährleistet werden. Und so ist es erfreulich, dass ein Waltersdorfer Bürger nach etwa einjährigem Betrieb in der Sächsischen Zeitung folgendes schrieb:



Aber, auch das ist wichtig, die Tankstelle war zwar eine öffentliche Tankstelle, doch Eigentümer war die LPG Pflanzenproduktion Großschöner. Somit gehörten auch die Mitarbeiter der neuen Tankstelle zur LPG. Das hatte zur Folge, dass sie auch einen Teil der direkten landwirtschaftlichen Leistungen im Pflanzenbau mit übernehmen mussten. So war es durchaus nicht ungewöhnlich, wenn man die Mitarbeiter der Tankstelle beim Rüben verziehen oder beim Steine lesen auf den Feldern sehen konnte. Allerdings waren diese Leistungen nur ein kleiner Teil ihrer Aufgaben.

Die Tankstelle war geöffnet von

| | |
|---------------------|----------------------|
| Montag bis Freitag | von 7 Uhr bis 20 Uhr |
| Sonnabend | von 8 Uhr bis 16 Uhr |
| Sonn- und Feiertage | von 8 Uhr bis 16 Uhr |

Angeboten wurden die Benzinsorten VK 88 zu einem durchschnittlichen Preis von 1,50 M/l und VK 96 für 1,65 M/l.

Für Diesel gab es zwei unterschiedliche Tanksäulen. Die eine war für den normalen Pkw geeignet, die zweite war eine Schnell-tanksäule für alle größeren Fahrzeuge. Der Dieselpreis betrug 1.40 M/l. Ständige Preisanpassungen an den Tanksäulen so wie heute gab es damals nicht und so gab es auch keine großen Leuchttafeln mit den Preisen.

Nach der Wiedervereinigung wurde 1990 das Landwirtschaftsanpassungsgesetz erlassen, welches die Auflösung der LPG's in der DDR und den Übergang in neue Rechtsformen regelt. So wurde die LPG Pflanzenproduktion Großschöner per Mitgliederbeschluss zum 31.12.1990 aufgelöst und über die von den Bauern ehemals eingebrachten landwirtschaftlichen Flächen konnten deren Eigentümer frei verfügen.

Aus der ehemaligen LPG-Tankstelle wurde nun eine GO-Tankstelle, Inhaber M. Gerntke. Das Tankstellenprogramm wurde vollumfänglich weitergeführt.

Im Mai 2000 wurde die Tankstelle dauerhaft geschlossen und Frau Pietschmann beendete eine Tankstellengeschichte ein zweites Mal.

Welche Gründe für die Schließung der Tankstelle maßgeblich waren, darüber liegen leider keine Informationen vor. Zwischenzeitlich sind nun schon **25 Jahre** vergangen. Aber wenn Charlotte Pietschmann heute durch Großschöner oder dessen Ortsteil Waltersdorf läuft, hört sie noch oft den Satz:

„Das ist doch die von der Tankstelle“?

Ja, das ist sie – und sie und ihre Mitarbeiter denken gern an die vergangenen schönen Jahre an der Tankstelle Großschöner / OT Waltersdorf zurück.

Großschöner, April 2025

**Charlotte Pietschmann,
Wolfgang Herrmann**

Die Mitarbeiter der Lausche-Apotheke ziehen um!

Am 26. Mai 2025 wird die Lausche-Apotheke auf der Buchbergstraße zum letzten Mal geöffnet sein. Personalmangel zwingt uns zu dieser tiefgreifenden Entscheidung. Weiter verkürzte Öffnungszeiten oder der Einsatz von fachfremdem Personal sind in Apotheken per Gesetz nicht zulässig.

Damit wir aber weiterhin vollumfänglich und leistungsstark für die Gesundheit unserer Kunden in Großschönau da sein können, bündeln wir unsere Kräfte zukünftig am Standort der Mandau-Apotheke an der Hauptstraße.

Bis zum Umzug wird die Mandau-Apotheke bei laufendem Betrieb umgebaut. Sie bietet dann mehr Platz für Beratung und Service. Alle Kollegen aus der Lausche-Apotheke ziehen in die Mandau-Apotheke um und können da weiterarbeiten. Keiner wird entlassen.



Für weniger mobile Kunden wird es am Gebäude der Lausche-Apotheke einen Briefkasten für Bestellungen geben, der täglich geleert wird. Per Boten erfolgt dann die Lieferung der Waren bequem an die Haustür.

Außerdem können natürlich jederzeit telefonisch Arzneimittel vorbestellt werden oder, ganz modern, per App mit der Gesundheitskarte über: www.meineapothekeapp.de



Alle bestehenden Kundenkonten werden lückenlos weitergeführt, sodass weiterhin wie gewohnt ein Überblick über die Medikation besteht.

Wir danken den Kunden der Lausche-Apotheke für Ihre Treue und würden uns freuen, auch am neuen Standort für Sie da sein zu dürfen!

Katharina Worbs und alle Mitarbeiter



Wir l(i)eben
RESPEKT



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920

» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen

» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit

» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255

» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455

» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie 
Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

Sofort und auch als Bild zum Mitnehmen:

Passbilder für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, SICHER, PROFESSIONELL & RECHTSKONFORM

Wir erstellen heute und auch in Zukunft Ihr biometrisches Pass- & Ausweisbild. Nach der Gesetzesänderung ab 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.

